

## Rasche und unkomplizierte Hilfe für Vereine

Großzügige Spende der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“ hilft zusätzlich

**(dav) Sage und schreibe 200 000 Euro an Fördergeldern stehen Waiblinger Vereinen, die in diesen Coronazeiten gelitten haben und noch leiden, jetzt zur Verfügung, davon jeweils 100 000 Euro von der Stadt Waiblingen und der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“, die diesen Betrag als Spende zur Verfügung gestellt hat. Der Gemeinderat hat seine große Freude darüber in der Sitzung am Donnerstag, 28. Mai 2020, zum Ausdruck gebracht und der Stiftung für ihre Großmütigkeit herzlich gedankt.**

Die Fördergelder werden den Vereinen rasch und nach einem einfachen Antragsverfahren zur Verfügung gestellt, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky. Die Situation, unter der auch die Waiblinger Vereine zu leiden hätten, sei bekannt. Vereine leisteten einen zentralen Beitrag zum sportlichen, kulturellen und sozialen Leben in der Stadt. Von der Coronaepidemie sind Sport- und Kulturvereine, Migranten- und Traditionsvereine gleichermaßen betroffen, denn Training, Spielbetrieb und Wettkämpfe können nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden; geschweige denn, dass es Auftrittsmöglichkeiten gäbe.

Weder große noch kleine Veranstaltungen, die eine bedeutende Einnahmequelle für die Vereine darstellten, sind in diesem Jahr zu erwarten. Die laufenden Kosten freilich bleiben erhalten. Glücklicherweise hätten die Vereine, was die Planung des nach entsprechendem Beschluss des Landes abgesagten Altstadtfestes angeht, weitsichtige Verträge abgeschlossen oder noch gar keine größeren Aufträge vergeben, sagte Hesky.

Damit die Vereine als Säulen der Stadtgesellschaft die Zeit bis zur „Normalisierung“ des öffentlichen Lebens überbrücken können, erhal-

ten sie die Coronaförderung von Stiftung und Stadt. Ein vollständiger Ausgleich der Einnahmeausfälle ist damit zwar nicht möglich, aber das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen aktiven Waiblinger Vereine soll gewürdigt und unterstützt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats begrüßten das Vorhaben und dankten der Stiftung herzlich; der Beschluss fiel einstimmig aus. Vereine seien nicht nur „nice to have“, vielmehr sei die Stadtgesellschaft auf sie angewiesen, unterstrich FDP-Stadträtin Julia Goll. „Wir stehen zu ihnen!“. Sie finde es toll, dass sich die „Eva Mayr-Stihl Stiftung“ der Stadt so verbunden fühle. Wichtig sei nun, dass das Antragsverfahren einfach vonstatten gehe.

CDU/FW-Stadtrat Peter Abele hob ebenfalls den hohen Wert der Vereine für die Stadt in den Vordergrund; sie seien derzeit alle gebeutelt. Bedauerlich sei es, dass das Altstadtfest ausfallen müsse, um so besser, dass nun die 200 000 Euro Fördermittel zur Verfügung stünden – „eine stolze Summe!“. Das vielfältige Vereinsleben lobte auch AGTiF-Stadtrat Alfonso Fazio. Die geplante Unterstützung sei ein Extra-Bonbon. Sein Dank galt der Stiftung, deren Spende durchaus nicht selbstverständlich sei. Die Vereine, auch die ausländischen, die für das Altstadtfest prägend seien, schätzten diese Geste.

Für das gesellschaftliche Zusammenleben seien die Vereine unverzichtbarer Bestandteil, davon zeigte sich FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck überzeugt. Es sei richtig und wichtig, sie zu unterstützen, seine Fraktion mache gern mit. SPD-Rat Ulrich Scheiner betonte, seine Fraktion werde den Beschluss „mit großem, heißem Herzen“ mittragen. Jetzt erst werde manchem bewusst, wie groß die Coronakrise auch für die ehrenamtlich Tätigen sei. Die finanzielle Unterstützung sei ein großes Zeichen der Anerkennung für die Vereine, die sich fragten: „Wann können wir endlich wieder loslegen?“

„Die Covid-19-Pandemie stellt viele Bereiche vor große Herausforderungen; dabei sind

Kunst und Kultur sowie Vereine aller Art besonders betroffen. Mit dieser Initiative möchten wir vor allem das kulturelle Leben in Waiblingen bewahren“, begründet Robert Mayr, Vorstand der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“, das Engagement in einer gemeinsamen Erklärung mit der Stadt. Die Förderung von Kunst und Kultur – besonders in Waiblingen – sei einer der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit.

Die Stadt Waiblingen hatte neben den vielen unmittelbaren Aufgaben rund um Gesundheitsschutz und Umsetzung von Landesverordnungen bereits an einem Konzept zur Unterstützung der Vereine gearbeitet. Oberbürgermeister Hesky dazu: „Die Waiblinger Vereine leisten einen zentralen Beitrag zum sportlichen, kulturellen und sozialen Leben der Stadt Waiblingen. Es ist dem Gemeinderat und mir ein Anliegen, sie gerade auch in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Großer Dank gilt der ‚Eva Mayr-Stihl Stiftung‘ für die großzügige Spende! Diese kommt, zusammen mit dem Beitrag der Stadt, unmittelbar den Vereinen zugute.“

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats können die Vereine nun die Förderung mit einem einfachen Formblatt beantragen, das auf der Homepage der Stadt und der Stiftung herunterladbar ist und bis 19. Juni bei der Stadt eingereicht werden muss. Ziel ist es, die Auszahlung noch vor dem Beginn der Sommerferien umzusetzen. Dabei geht es nicht nur nach der Anzahl der Vereinsmitglieder, auch die aktuelle Situation des Vereins soll kurz geschildert werden.

### Stiftungsporträt

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung. Sie wurde 1986 von Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr unter dem Namen „Andreas-Stihl-Stiftung“ gegründet. Zur klareren Trennung zwischen Unternehmen und Stiftung erhielt sie 2004 den heutigen Namen. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind Wissenschaft und Forschung, Gesundheit so-



## Es gilt: „Bitte Abstand halten!“

(dav) „Bitte Abstand halten!“ lautet das Zauberwort dieser Tage – und es gilt auch für die Sitzung des Gemeinderats. Unser Bild entstand am Donnerstag, 28. Mai 2020 – neuerlich, wie bereits in der Sondersitzung am 8. April, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Dort ist Raum genug, um für jedes Ratsmitglied einen Einzeltisch mit ausreichendem Abstand zum Nachbarn zur Verfügung zu stellen.

Ganz oben standen die Hygienevorschriften: wer sich im Raum bewegte, hatte den Mund-Nase-Schutz aufzusetzen. Und als Oberbürgermeister Andreas Hesky später dem Referenten Uwe Schelling vom Büro für Klima-

schutz und Energie den „Präsentier“ aushändigte, mit dem dieser seinen Vortrag über das neue Waiblinger Klimaschutzkonzept markieren konnte, wurde es zuvor ausgiebig desinfiziert.

Der Oberbürgermeister freute sich, dass an diesem Abend der Gemeinderat, der fast in Vollbesetzung tagte, wieder die Geschicke der Stadt lenken und dass auch die Öffentlichkeit an der Sitzung teilhaben konnte.

Die Sitzung war – selbstredend – öffentlich; zur Bürgersprechstunde hatten sich die Waiblinger allerdings mit ihren Fragen zuvor anmelden müssen. Foto: David

wie Kunst und Kultur. Stiftungsvorstand: Eva Mayr-Stihl, Robert Mayr.

### Weitere Unterstützungen der Stadt

Ergänzend zur geschilderten Förderung und zu den Maßnahmen des Landes hat die Stadt folgende Schritte zur Unterstützung der Vereine eingeleitet:

- Mietrechnungen für städtische Räume werden ausgesetzt, solange diese nicht genutzt werden können.

- Die Vereinsförderung wird weiterhin ausbezahlt.
- Kooperationen mit Schulen, Horten und Kitas werden weiterhin finanziert, auch wenn der Kooperationsbetrieb ruht.
- Sobald Veranstaltungen im Bürgerzentrum Waiblingen wieder möglich sind, wird nur die Miete für den ursprünglich ausgewählten Raum verlangt, auch wenn ein anderer gemietet werden muss, um den Abstand halten zu können.

## Waiblinger Schulen werden bis zum 16. Juni weiter geöffnet

Von Dienstag, 16. Juni 2020, an wird für weitere Klassen an den Waiblinger Schulen der Betrieb im Präsenzunterricht wieder aufgenommen. Weiterhin steht der Infektionsschutz dabei an erster Stelle, hebt der Fachbereich Bildung und Erziehung in einem Schreiben an die Eltern hervor. Jede Schule stellt gemeinsam und in enger Absprache mit der Stadt sicher, dass die vom Kultusministerium vorgegebenen Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie umgesetzt werden. In allen Schulen sind

ausreichend Räume und Waschmöglichkeiten vorgesehen, Seife und Handtücher bereitgestellt, Abstandsmarkierungen angebracht. Die Reinigung der Schulgebäude erfolgt täglich durch die Reinigungsfirmen. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen finden durch die Lehrkräfte organisierte Hygiene-Unterweisungen statt. Die Schülergruppen vor Ort werden unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienebedingungen durch den Unterrichtsbetrieb geleitet. Für den Schulbusverkehr werden die zu-

ständigen Stellen über die benötigten Beförderungskapazitäten bei mehreren „Unterrichtsschichten“ für die einzelnen Schulen informiert und die Busse bei den Busunternehmen entsprechend der unterschiedlichen Schulbetriebszeiten eingeplant, so dass auch im Schulbusverkehr die Abstandsregelungen gewahrt sein können. Damit alle Schüler über einen Zugang zu Online-Lernangeboten, digitale Ausleihgeräte und leistungsfähige Internetverbindungen verfügen, haben Bund und Länder Mit-

tel für Online-Lernangebote und Unterstützung bedürftiger Familien bei der Nutzung von Digitaltechnik an Schulen angekündigt. Die Stadt Waiblingen stellt über die Schulen digitale Endgeräte für betroffene Schüler zur Verfügung. Wer dazu Fragen hat, dem stehen der jeweilige Klassenlehrer oder die Schulleitung zur Verfügung. Die Stadt dankt den Eltern, dass sie ihre Kinder so gut auf den Neustart in der Schule vorbereitet haben. Der Fachbereich steht mit dem Gesamtelternbeirat in engem Austausch.

## Kitas bis 30. Juni alle offen

### Zwischeninformation für Eltern

Die aktuelle Coronaverordnung Baden-Württemberg hat es ermöglicht, dass seit 25. Mai 2020 alle Mädchen und Buben wieder in die erweiterte Betreuung ihre Kindertageseinrichtung kommen können, wenn maximal die Hälfte der Kinder gleichzeitig anwesend ist. Hierfür hat der Fachbereich Bildung und Erziehung ein Betreuungskonzept entworfen, welches er gemeinsam mit den Eltern und ihren Kindern umsetzt. Mitte Juni, nach den Pfingstferien, gilt diese Verordnung nach heutigem Stand freilich schon nicht mehr.

Über eine Pressemeldung gab Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann am 26. Mai bekannt, dass die Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg spätestens Ende Juni wieder vollständig öffnen werden. Dazu soll gemeinsam mit den Kommunen und den Trägern ein Rechtsrahmen erarbeitet werden. Diese Information hat der städtische Fachbereich ebenso wie die Eltern kürzlich der Presse entnommen. „Mehr ist uns leider noch nicht bekannt“, erklärt Fachbereichsleiterin Erika Schwiertz. „Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern darüber, dass unsere Kitas bald wieder ganz öffnen werden. Die Herausforderung für alle am Prozess Beteiligten im Vorfeld ist allerdings groß“, teilt sie den Eltern in einem Rundschreiben mit.

Um keine Zeit bis zum Vorliegen des angekündigten Rechtsrahmens zu verlieren, erarbeitet der Fachbereich derzeit eine Lösung, wie diese Konzeptionierung der vollständigen Öffnung aussehen kann und was dabei unbedingt zu beachten ist. Die Eltern werden auf dem Laufenden gehalten.

### Dank an die Eltern

Erika Schwiertz dankt den Eltern außerdem dafür, „dass Sie Ihre Kinder so gut auf den Neustart in den Kitas vorbereitet haben. Aus unseren Einrichtungen wurde uns ganz viel Positives über die ersten Tage der schrittweisen Öffnung rückgemeldet. Über die Themen, die Sie bewegen, stehen wir mit dem Gesamtelternbeirat in engem Austausch. Für Ihre konstruktiven Rückmeldungen danken wir Ihnen!“

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

**SPD**  
Christel Unger



Am 28. Mai hatten wir die erste Sitzung des Gemeinderates in voller Besetzung, nicht im Ratsaal, sondern im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Es war ein wichtiges Zeichen nach außen, dass für Gremiensitzungen alle Räte und auch die Bürgerschaft anwesend sein können – natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. Die ganzen vergangenen Wochen haben gezeigt, dass vieles an Wichtigkeit verloren hat und vieles an Bedeutung gewonnen hat, was bis jetzt oft hinten angestanden war.

Da sind die Großeltern, welche jetzt auf einmal nicht mehr zur Betreuung von Enkelkin-

dern herangezogen werden können, weil sie dadurch selbst gesundheitlich gefährdet sind. Da sind Eltern, welche jetzt zu Hause berufstätig sein müssen, weil ihre Kinder momentan nicht in die Kita oder in die Schule gehen können. Da sind die Kinder, welche aus ihrem normalen Gefüge von Kita und Schule herausgerissen sind. Da sind Berufe, auf die man in dieser Zeit noch mehr angewiesen ist, wie Pflegepersonal, Ärzte, Paketboten, Postboten, Verkäuferinnen, Kassiererinnen, Müllmänner und alle anderen natürlich, welche durch ihre Arbeit schon immer das Land am Laufen gehalten haben, auch wenn viele, was die Bezahlung betrifft, am unteren Ende der Einkommensskala aufzufinden sind.

Wichtig und hoffentlich bleibend haben wir gemerkt, dass wir einander brauchen und unserem Leben diese Richtung geben sollten.

Genießen Sie verantwortungsvoll die wiedererwonnenen Möglichkeiten. Halten Sie die Vorgaben ein – sie wurden nicht erlassen, um uns zu unterdrücken, wie Verschwörungstheoretiker uns weismachen wollen. Sie waren notwendig und haben Schlimmeres verhindert. Bleiben Sie gesund.

www.spdwaiblingen.de

**AGTiF**  
Julia Papadopoulou



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, in Zeiten von Corona hoffe ich sehr, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht und Sie wohl auf sind. Gerade in diesen Tagen spüren wir besonders stark, wie fest das Thema Gesundheit in unserem Wertesystem verankert ist und wie hoch wir deren Wert für unser Leben bemessen.

So, wie wir um uns besorgt sind, sind wir es aber auch um unsere Liebsten und nicht zuletzt um unsere kleinen Lieblinge. Die W.H.O. hat bekanntgegeben, dass Haustiere das Coronavirus nicht übertragen können, jedoch sollten andere gesundheitliche Probleme auch in unserem Fokus bleiben. Wildlebende Katzen in Waiblingen haben oft nicht das Glück, Hilfe in der Not zu erhalten, und sterben häufig schon in frühem Lebensalter leidvoll, da ihre Krankheiten und Verletzungen nicht versorgt werden. Noch dazu

bilden kranke Katzen auch ein Risiko für unsere Gesellschaft, vor allem für alte oder immunsuppressive Menschen oder auch für unsere Kinder, die auf Spielplätzen oder Feldern mit den Hinterlassenschaften kranker Katzen in Kontakt kommen können.

Zur Eindämmung der wildlebenden Katzenpopulation im Sinne des Tierschutzes bedarf es nun zweierlei Instrumente. Auf der einen Seite die privaten Haushalte, die durch die Kastration ihrer Freigängerkatzen verhindern, dass sie sich mit wildlebenden Katzen weiter vermehren. Ich möchte hier auf das Angebot des Tierschutzvereins WN aufmerksam machen, der bei halbjährlichen Aktionen Zuschüsse zur Kastration gewährt. Auf der anderen Seite ist aber auch die Kommune in der Verantwortung, die durch Erlass einer Katzenschutzverordnung die Arbeit des Tierschutzvereins erleichtert und auf rechtssicheren Boden stellt.

Am 18.6.2020 hat nun der Waiblinger Gemeinderat durch einen Antrag der AGTiF-Fraktion die Möglichkeit, über die Einführung einer Katzenschutzverordnung positiv zu entscheiden und somit einen Teil zum Tierschutz und einer gesunden Gesellschaft beizutragen. In diesem Sinne bleiben Sie bitte gesund!

agtif-fraktion-wn@gmx.de

Waiblingen im Internet:  
<http://www.waiblingen.de>

## COVID 19 – WAS SIE BEACHTEN SOLLTEN

## Die Lockerungen nehmen immer weiter zu – Leichtsinn ist jedoch nicht angebracht

Das Coronavirus wandert weiterhin um die Welt. Während zum einen versucht wird, die weitere Ausbreitung einzudämmen, wagt sich Deutschland an Lockerungen und eine langsame Rückkehr zu einem Alltag.

Die Bundesregierung will den Ländern vom 6. Juni an neuerliche Lockerungen der Coronabeschränkungen empfehlen. Sie setzt aber weiter auf Kontaktbeschränkungen und Maskenpflicht sowie Personenbegrenzung bei privaten Zusammenkünften. Außerdem müssen die verschiedenen Länder garantieren, dass eventuell wieder nötige Verschärfungen durchgesetzt werden. Sie sollen sicherstellen, dass in Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern innerhalb von sieben Tagen sofort wieder konsequente Beschränkungen umgesetzt werden.

## Draußen und drinnen

Für alle in Baden-Württemberg gilt: Im privaten Raum dürfen mittlerweile bis zu zehn Personen aus mehreren Haushalten zusammenkommen. Die Beschränkung auf zehn Personen gilt weiterhin nicht für Verwandte (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder, Geschwister und deren Nachkommen) sowie die Angehörigen des gleichen Haushalts und deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner oder Partnerinnen und Partner.

## Termine bei der Stadtverwaltung müssen vereinbart werden – Express-Schalter eingerichtet

Erläuterungen in sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung sind bis auf Weiteres nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dies gilt auch für die Rathäuser in den Ortschaften. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, so weit wie möglich E-Mail und Telefon zu nutzen. Die Ansprechpartner der Stadtverwaltung können der Homepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) entnommen werden, es kann auch das auf der Homepage stehende Kontaktformular genutzt werden. Telefonisch ist die Stadtverwaltung montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 13:30 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

Aufgrund der besonderen Situation kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen – beim Abholen von Dokumenten im Bürgerbüro kann der Express-Schalter genutzt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis – und um das Tragen einer Alltagsmaske! Wer sich krank fühlt und Symptome wie Fieber oder Husten verspürt, darf die Rathäuser in Kernstadt und Ortschaften nicht betreten.

## Live-Chat mit Bürgerbüro ausgeweitet

Das Bürgerbüro hat die Erreichbarkeit des Live-Chats ausgedehnt. Dieser Service wird montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

## Verzicht auf Besuche bei Jubilaren

Zum Schutz der Älteren wird bis auf Weiteres auf die persönlichen Besuche bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen verzichtet. Die Jubilare bekommen aber nach individueller Absprache auch weiterhin das Geschenk der Stadt Waiblingen übermittelt.

## Bestehende Lockerungen

- **Sport unter freiem Himmel und ohne Körperkontakt** ist schon längere Zeit erlaubt. Freiluft-Sportanlagen wie Golf- oder Tennisplätze, aber auch Reitanlagen und Hundeschulen dürfen seither ebenfalls wieder öffnen. Gleiches gilt für Sportboothäfen und den Luftsport.
- **Sportstätten:** Gemäß der Coronaverordnung Sportstätten des Landes, die seit 2. Juni gilt, dürfen „alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios, Yogastudios sowie Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen zu Trainings- und Übungszwecken betrieben werden“. Dies gilt ebenfalls für **Bolzplätze**. Für den Betrieb dieser Einrichtungen gelten strenge Zugangs-, Abstands- und Hygienevorschriften, die ebenfalls in der Coronaverordnung Sportstätten geregelt sind und die die Betreiber einhalten müssen. Auch **Sportplätze** dürfen unter strikten Vorgaben wieder von kleinen Übungsgruppen der Vereine genutzt werden. Die gesamte Landesverordnung ist auf der Internetseite des Kultusministeriums und auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen zu finden. **Die Skateboard beim Hallenbad** darf befahren werden.
- **Bäder:** Nach der Coronaverordnung Sportstätten dürfen Schwimm- und Hallenbäder von 2. Juni an „zum Zwecke des Anbietens von Schwimmkursen und Schwimmunterricht, für Trainingseinheiten von Sportvereinen sowie andere Angebote an Vereinsmitglieder betrieben werden“. Es gelten auch dort die strikten Zugangs-, Abstands- und Hygienevorschriften der Coronaverordnung Sportstätten. Eine allgemeine öffentliche Nutzung der Bäder ist gemäß den Verordnungen des Landes weiterhin verboten.

- **Die Gastronomie** hat ihre Pforten geöffnet, sowohl draußen als auch drinnen – unter speziellen, einzuhaltenden Bedingungen. **Kneipen und Bars** dürfen seit 2. Juni unter Hygienevorgaben öffnen.
- **Beherbergungsbetriebe** wie Hotels und Pensionen dürfen seit dem 29. Mai zu touristischen Zwecken öffnen. **Ferienwohnungen und Campingplätze sowie Wohnmobilstellplätze** dürfen schon länger touristisch genutzt werden. Der Waiblinger Wohnmobilstellplatz beim Hallenbad ist offen.
- Auch Freiluft-Ausflugsziele mit Einlasskontrolle sowie kontaktarme Freizeitangebote wie **Minigolf oder Bootverleihe** sind wieder erlaubt, genauso wie der Fahrradverleih zu touristischen Zwecken. Die „SpielGolf“-Anlage in der Talaue hinter dem Hallenbad ist geöffnet; von 14 Uhr an kann der Schläger geschwungen werden.
- **Feiern in privaten Räumen bis 20 Personen:** Der Koalitionsausschuss hat in Bezug auf private Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeiten, Taufen und dergleichen beschlossen, dass, sofern diese in den häuslichen Räumen stattfinden, die Zahl der Gäste auf 20 begrenzt bleiben muss, wenn diese aus verschiedenen Haushalten kommen. Bei Familienmitgliedern gibt es gemäß den Ausnahmen § 3, Absatz 2 der Coronaverordnung keine Begrenzungen. Diese Regelungen sollen am 9. Juni beschlossen werden.
- **Feiern in mietbaren Lokalitäten bis 99 Personen:** Sofern die privaten Feierlichkeiten in öffentlich angemieteten Räumlichkeiten stattfinden, müssen die üblichen Hygienekonzepte der Gaststätten angewendet werden. Diese können überprüft werden. Hierbei gelten die gleichen Personenzahlen wie bei öffentlichen Veranstaltungen, die leicht kontrollierbar sind wie Theateraufführungen oder Kino, das heißt, eine Teilnahme von bis zu 99 Personen ist hier möglich. Diese Regelungen sollen ebenfalls am 9. Juni beschlossen werden.
- Die Details werden jetzt in den zuständigen Ministerien ausgearbeitet und sobald sie vorliegen hier veröffentlicht.
- **Sonnenstudios, Massage-, Kosmetik- und Nagelstudios, Friseurbetriebe, Nagelstudios, Massagestudios** o.ä. körpernahe Dienstleistungen sind offen. Auch **Zahnärzte** können wieder behandeln.
- **Der Einzelhandel** kann seine Geschäfte ohne Größeneinschränkungen öffnen, aber unter

Auflagen des Infektionsschutzes

## Noch ohne Angaben des Landes:

- Hygienekonzepte würden in Bereichen des Alltags mit großer Infektionsgefahr derzeit erarbeitet beziehungsweise geprüft, heißt es im Stufenplan.
- Das betrifft **Großveranstaltungen** bis 500 Personen wie Fachmessen, Publikumsmessen, Volksfeste, Vereinsfeste und Kongresse. Sie sollen voraussichtlich bis 31. August nicht stattfinden können.
- **Für die Kultur gilt:** Theateraufführungen, Konzerte und Kinoproduktionen mit maximal 99 Personen sind seit dem 1. Juni wieder erlaubt. Zu den zwingenden Abstands- und Hygieneregeln, die einzuhalten sind, zählen: ein Mindestabstand von 1,50 Meter zwischen den einzelnen Zuschauern, die namentliche Registrierung aller Gäste, fest zugewiesene Sitzplätze, gute Belüftung der Innenräume, Reinigen von Türgriffen oder Armlehnen, Hygienehinweise und nach Möglichkeit bargeldlose Bezahlung.
- Für Zuschauerbesuche von **Sportveranstaltungen, für Freibäder, Badeseen und Mannschaftssport** braucht es noch Konzepte.

## Kindertagesstätten „halb offen“ – Betreuung erweitert

Die Betreuung in den Kitas und die Ganztagsbetreuung an den Schulen wurde ausgeweitet. Jedoch dürfen aus Infektionsschutzgründen weiterhin nur maximal 50 Prozent der Kinder einer Einrichtung diese besuchen. Vorrang haben dabei gemäß der Landesverordnung diejenigen Kinder, die bereits bisher in der erweiterten Notbetreuung waren, sowie Kinder, bei denen ein besonderer Förderbedarf besteht. „Wenn darüber hinausgehende Betreuungskapazitäten vorhanden sind, sollen die Träger und Einrichtungen diese für ein zeitweises, gegenüber dem Normalbetrieb reduziertes Angebot für weitere Kinder nutzen, die die Einrichtung vor der Schließung besucht haben“, so das Land. Lesen Sie über die weitere Vorgehensweise unseren Hinweis auf Seite 1: „Kitas bis 30. Juni alle offen“.

## Notbetreuung für Kinder

Das städtische Angebot der Notbetreuung ist inzwischen auf weitere Berufsgruppen erweitert. Eltern finden die Anspruchsvoraussetzungen sowie die Antragsformulare auf der Inter-

netseite der Stadt Waiblingen. Die Antragsunterlagen müssen mit der Bescheinigung des Arbeitgebers oder einer Eigenbescheinigung für selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit und einer Selbsterklärung, dass keine alternativen Betreuungsmöglichkeiten bestehen, bei der Abteilung Kindertageseinrichtungen, E-Mail an [kindertageseinrichtungen@waiblingen.de](mailto:kindertageseinrichtungen@waiblingen.de); oder bei der Abteilung Schulen, E-Mail an [schulen@waiblingen.de](mailto:schulen@waiblingen.de), eingereicht oder in den Briefkasten in der Marktgasse 1 eingeworfen werden.

Eine Rückmeldung über die Aufnahme erfolgt zeitnah. Die Inanspruchnahme der Notbetreuung ist gebührenpflichtig. Bei Fragen wenden sich Eltern an die Abteilung Kindertageseinrichtungen, Telefon 07151 5001-2812, oder an die Abteilung Schulen unter der Nummer 07151 5001-2756.

## Gebühren für nicht in Anspruch genommene Betreuung werden nicht berechnet

Wegen des Coronavirus' konnte und kann weiterhin die Betreuung in den Kitas und an den Ganztageeinrichtungen der Schulen nur eingeschränkt angeboten werden. Im Monat April wurde daher ganz auf die Erhebung der Gebühren verzichtet. Für den Mai und vorläufig bis zum 14. Juni, der Geltungsdauer der Coronaverordnung des Landes, werden für diejenigen Kinder, die in der zulässigen Form der Notbetreuung und erweiterten Notbetreuung sind, Gebühren erhoben, und zwar in dem Umfang, in dem die Betreuung in Anspruch genommen wird. – Die Stadt ersetzt den kirchlichen und freien Kita-Trägern den Gebührenaufschlag.

## Schulen

Nur eine schrittweise Öffnung für Abschlussklassen in den weiterführenden Schulen gilt seit 6. Mai. Seit 18. Mai an gilt wie immer unter Auflagen: die vierten Klassen in den Grundschulen werden geöffnet. Nach den Pfingstferien sollen alle Schüler in Baden-Württemberg zumindest wieder zeitweise zur Schule gehen. Der Präsenzunterricht werde dann mit dem Lernen zu Hause kombiniert, sagte Kultusministerin Susanne Eisenmann. Ein normaler Betrieb sei erst wieder möglich, wenn keine Abstandsregeln mehr eingehalten werden müssen. Lesen Sie mehr auf unserer Seite 1: „Waiblinger Schulen werden bis 16. Juni weiter geöffnet“. Musik- und Jugendkunstschulen durften mit Einschränkungen am 11. Mai wieder loslegen.

## Beratungsangebote für Familien

Die Stadt Waiblingen stellt Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen, ein Beratungsangebot zur Seite. Eltern können entweder direkt in ihrer Einrichtung anrufen oder für die Kitas unter Telefon 07151 5001-2813 und für die Ganztagsbetreuung unter Telefon 07151 5001-2754 ein Beratungsangebot vermittelt bekommen.

Die Leitungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen stehen für Fragen und Tipps zur Tagesgestaltung und Erziehung Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr telefonisch zur Verfügung. Die Leitungskräfte in den städtischen Ganztagsbetreuungen an Grundschulen sind von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr ebenfalls telefonisch anzutreffen.

Auch die Schulen haben eine Notbetreuung für Kinder bis einschließlich Klasse 6, wenn der alleinerziehende Elternteil oder beide Elternteile in den genannten systemrelevanten Berufen tätig sind. Diese Notbetreuung durch die Lehrer an den Schulen findet zu den regulären Unterrichtszeiten statt. Ergänzend hierzu hat die Stadt Waiblingen die Notbetreuung für Kinder

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN UND ORGANISATIONEN

## Haus- und Grundbesitzerverein

Der Verein informiert, dass von Juni an wieder persönliche Rechtsberatungen möglich sind; bittet jedoch darum, dieses Angebot nur in Ausnahmefällen zu nutzen. Wer zur Sprechstunde kommt – freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, Anwaltskanzlei Schmid-Leibfritz, Fronackerstraße 22 (auch wieder Formularverkauf) –, sollte dies ohne Begleitperson tun; die Hygieneschutzmaßnahmen sind zu beachten und eine Atemschutzmaske ist zu tragen. Um Anmeldung wird unter 9828700 gebeten. Telefonische Rechtsberatung: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr (Mitgliedsnummer bereithalten). Anfragen per E-Mail an [info@hausundgrundwv.de](mailto:info@hausundgrundwv.de). Steuerberatung und bautechnische/baurechtliche Beratung, Terminvergabe unter Telefon 9828700, auch Formularbestellung unter dieser Telefonnummer, E-Mail s.o.

\*

Möchten Sie Informationen zu Veranstaltungen – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in dieser Rubrik veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de), Tel. 07151 5001-1250.

in der Ganztagsbetreuung organisiert.

## Spielplätze sind offen

Öffentliche Spielplätze sind zugänglich. Kinder dürfen sie jedoch nur in Begleitung von Erwachsenen besuchen. Auf den Spielplätzen soll ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen eingehalten werden. Die Kommunen mussten für jeden einzelnen Spielplatz eine zulässige Höchstzahl der Kinder, die sich gleichzeitig auf dem Spielplatz aufhalten dürfen, festlegen und die Spielplätze mit entsprechenden Hinweisschildern versehen. Die dringende Bitte an alle Eltern und Kinder ist: halten Sie sich und halten Sie Ihre Kinder an die Bestimmungen! Ein verantwortungsvoller Umgang, Abstand und gegenseitige Rücksicht helfen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen!

## Teilweise Öffnung der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit

Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung weist darauf hin, dass Einrichtungen der Offenen Kinderpädagogik und der Offenen Jugendarbeit zum Teil wieder geöffnet sind, und zwar die Villa Roller, der Jugendtreff Beinstein, derjenige in Hohenacker und in Neustadt sowie das Forum Nord. Noch geschlossen sind die Jugendfarm, die Jugendtreffs in den Ortschaften Bittenfeld und Hegnach, das JuCa Dü 15, der Aktivspielplatz mit dem Kinderkino sowie die Spiel- und Spaßmobile. Unter Telefon 5001-2722 ist die Kinder- und Jugendförderung zu den Bürozeiten erreichbar. Lesen Sie außerdem unsere Seite 2.

## Städtische Veranstaltungen abgesagt

Alle städtischen Veranstaltungen, die derzeit stattfinden sollten, sind abgesagt. Dies betrifft Veranstaltungen im Bürgerzentrum, im Kulturhaus Schwanen, in den Büchereien der Kernstadt und der Ortschaften, in der Galerie Stihl Waiblingen, in der Kunstschule und im Haus der Stadtgeschichte, in den Foren Nord, Mitte und Süd sowie in den Ortschaften.

## Kultureinrichtungen

Das Haus der Stadtgeschichte wurde geöffnet; ebenso die Galerie Stadt Waiblingen und die Stadtbücherei Waiblingen am Marktdreieck (Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unseren jeweiligen Rubriken).

## Wochenmarkt findet statt

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags statt, mittwochs wie gewohnt von 7 Uhr bis 13 Uhr; begonnen hat für alle Samstage bis September die erweiterte Öffnungszeit von 7 Uhr bis 13:30 Uhr – probierhalber. Auf dem Markt gilt weiterhin:

- Es gibt keine Selbstbedienung.
  - Wahren Sie 2 Meter Abstand zu anderen.
  - Achten Sie auf die Abstandsregeln am Boden.
  - Halten Sie Nies- und Hustenregeln ein.
  - Tragen Sie als Kunde eine „Alltagsmaske“.
- Die Marktmeister achten darauf, dass die Pflicht, eine Maske zu tragen, auch eingehalten wird. Wer keine Maske hat, kann diese zum Selbstkostenpreis von 5,50 Euro in der Touristinfo, Scheuergasse 4, erwerben.

## Gottesdienste wieder möglich, größere Personenzahl bei Trauerfeiern erlaubt

Gottesdienste sind erlaubt, allerdings gelten auch dort Abstands- und Hygieneregeln, die die Kirchenverantwortlichen und die Kirchenbesucher einhalten müssen. Für Bestattungen und Trauerfeiern hat die Landesregierung die bisherige sehr strenge Begrenzung der Personenzahl ausgeweitet: es dürfen nun unter freiem Himmel bis zu 50 Personen teilnehmen, ebenfalls unter Wahrung der Abstandsregeln.

## Muss ich eine Maske tragen?

In Baden-Württemberg ist es Pflicht, beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr eine Mund-Nase-Maske zu tragen. Das gilt auch für den Waiblinger Wochenmarkt.

## Kummer-Nummer 5001-5555

Für Menschen, die mit der momentanen Situation nur schwer zurecht kommen und persönliche Probleme haben, hatte die Stadt Waiblingen eine „Kummer-Nummer“ eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151 5001-5555 ist ein Ansprechpartner persönlich erreichbar. Die Mitarbeiter können jedoch keine ärztlichen Ratschläge geben. Die Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag von 13:30 Uhr bis 16 Uhr.

Wer sich bei persönlichen Problemen lieber per Mail an die Stadt wenden will, kann die Mailadresse [rathaus@waiblingen.de](mailto:rathaus@waiblingen.de) oder [kummermail@waiblingen.de](mailto:kummermail@waiblingen.de) nutzen. Viele weitere hilfreiche Adressen und Telefonnummern von Beratungseinrichtungen und Hilfsorganisationen sind auf der Homepage der Stadt Waiblingen zu finden. Bei sehr dringenden medizinischen Fragen ist die Hotline des Landesgesundheitsamtes montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr unter 0711 904-39555 erreichbar.

➤ Mehr Informationen auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## Zum Gottesdienst anmelden

## Evangelische Freikirche „Oase“

Die Evangelische Freikirche „Oase“ in Waiblingen feiert wieder Gottesdienst in der Marienstraße 49. Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen kann sonntags um 10:30 Uhr der Gottesdienst, noch ohne Kinderprogramm, besucht werden. Da die Plätze im Saal auf 45 Personen begrenzt sind, wird um Anmeldung bis Freitag unter [oase-waiblingen.de](http://oase-waiblingen.de) gebeten. Wer den Gottesdienst von zuhause aus über Livestream verfolgen möchte, hat dazu auf dem YouTube-Kanal der Oase Waiblingen die Möglichkeit. Weitere inspirierende Botschaften sind unter [facebook.com/oasewaiblingen](https://www.facebook.com/oasewaiblingen), [instagram.com/oasewaiblingen](https://www.instagram.com/oasewaiblingen), [t.me/oasev](https://www.t.me/oasev) oder auf der Homepage [oase-waiblingen.de](http://oase-waiblingen.de) zu finden.

## Württembergischer Christusbund

Der Waiblinger Christusbund, eine selbstständige Vereinigung innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, startet am Sonntag, 7. Juni 2020, um 10:30 Uhr mit Präsenz-Gottesdienste im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Außerdem ist der Gottesdienst auf [www.christusbund-waiblingen.de](http://www.christusbund-waiblingen.de) zu sehen. Für den Gottesdienst im Saal ist eine Anmeldung unter Telefon 07151 9650965 oder per E-Mail an [info@christusbund-waiblingen.de](mailto:info@christusbund-waiblingen.de) erforderlich. Aufgrund der kleinen Besucherzahl wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Am Sonntag, 28. Juni, ist um 10:30 Uhr ein Gottesdienst im Freien geplant. Um die Zahl der Besucher auch hier zu begrenzen, wird der genaue Ort mit der Anmeldebestätigung genannt.

## Quiz per Telefon

An einem Quiz können sich Kinder von 21. Juni an unter dem Waiblinger Geschichten-Telefon beteiligen: sie können unter 07151 55440 anrufen und mitmachen. Alle richtigen Lösungen nehmen an einer Verlosung teil. Bekanntlich sind unter dieser Nummer wöchentlich neue Geschichten rund um die Bibel zu hören. Der Württembergische Christusbund Waiblingen möchte damit Kindern den christlichen Glauben nahebringen und Impulse für ihr Leben geben.

Informationen zur Gemeinschaft gibt es auf der Homepage unter [www.christusbund-waiblingen.de](http://www.christusbund-waiblingen.de) und auch unter Telefon 07151 9650965.

## Stadtteilstadt? – 2021!

## Waiblingen-Süd 2020 ohne Feier

Das Stadtteilstadtfest in Waiblingen-Süd, das für Samstag, 20. Juni 2020, geplant war, muss aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Waiblingen-Süd ohne Stadtteilstadt sei eigentlich schwer vorstellbar, sagt Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome. Seit vielen Jahren sei das Fest auf dem Danziger Platz ein Höhepunkt des kommunalen Zusammenlebens in Waiblingen-Süd.

„Dort trifft man sich und sitzt beieinander und genießt das spannende Bühnenprogramm, an dem auch viele kleine und große Menschen des Stadtteils beteiligt sind. Besonders die gelungene Bewirtung, die traditionsgemäß von der BürgerInteressengemeinschaft Waiblingen-Süd ausgerichtet wird, und die vielen leckeren Kuchen und Waffeln, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinden, Kindergärten und Schulen gebacken und verkauft werden, werden alle in diesem Jahr sehr vermissen“.

Für alle Bewohner des Stadtteils, insbesondere für die Kinder, sei dieses jährliche Fest ein Ereignis, auf das sie schon Monate im Voraus hinfieberten, betont Niederkrome. Bereits Wochen vor dem Fest werden daheim alte Spielsachen aussortiert und zur Seite gestellt, um sie auf dem Kinderlohmärkte beim Stadtteilstadtfest anzubieten und mit den Einnahmen die Taschengeldkasse ein bisschen aufzubessern. „Auch wenn man sich ansonsten das ganze Jahr nicht sieht – auf dem Stadtteilstadtfest trifft man sich!“.

## BiZ-Call – einfach anrufen

## Schule – und dann?

Schülerinnen und Schüler denen es an einer Vorstellung, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen könnte, fehlt, können sich rasch und unkompliziert beim BiZ-Call Rat und Hilfe holen. Die Agentur für Arbeit Waiblingen bietet eine telefonische Infoline für Fragen rund um Ausbildung, Studium, weiterführenden Schulen und andere Alternativen an.

Was soll ich später einmal werden? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was kann ich in diesem Beruf verdienen? Bei all diesen Fragen hilft die Berufsberatung. Jugendliche und auch deren Eltern können sich jeweils montags bis donnerstags zwischen 10 Uhr und 15 Uhr unter Telefon 9519-902 melden und Fragen stellen.

**COVID 19 – WAS SIE BEACHTEN SOLLTEN**



1,5 Meter Abstand gilt auch dann, wenn es an die Spielkonsolen geht.



Billard spielen erlaubt – wer noch nicht dran ist, geht auf die Zuschauerbank.

**Endlich: „Villa“ ist wieder offen!**

... wenn auch noch mit Einschränkungen und neuen Regeln

**(ben) Die kleine Einweisung vor der „Villa“ und das anschließende Händewaschen nehmen die Jugendlichen gerne in Kauf, um dort wieder ihre Freunde zu treffen, Spiele zu spielen oder einfach nur zu quatschen. Peggy Dieterich, stellvertretende Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, freut sich, denn nach längerer Coronapause öffneten nun auch das Forum Nord und die Jugendtreffs in Beinstein, Hohenacker und Neustadt wieder ihre Pforten und machen somit einen weiteren großen Schritt in Richtung Normalität.**

einige Möbelstücke an neue Plätze, um den Besuchern möglichst viel Raum zu geben. Die Sitzecke bildet nun einen Kreis aus auseinandergezogenen einzelnen Sofas und wirkt dennoch sehr einladend und gemütlich.

**Gemeinschaft trotz Abstandsregelung**

Vor Betreten erfolgt eine kleine Einweisung und die Aufnahme der Kontaktdaten. Eine Maskenpflicht ist jedoch nicht gegeben, solange der erforderliche Abstand eingehalten werden kann. Billard spielen ist nach wie vor erlaubt. Von einer Wartebank aus lässt sich das Spiel beobachten. Zudem werden die Queues nach jeder Benutzung desinfiziert. In den Pausen zwischen den jeweiligen Schichten werden alle Kontaktflächen gereinigt, um den hygienischen Umgang miteinander zu gewährleisten. Gleiches gilt für das „Zocken“ an den Konsolen – die Stühle sind weit auseinander gerückt.

Eine große Änderung betrifft vor allem die Theke, an der man zuvor Getränke und Snacks bestellen konnte. „Leider sollen vorerst keine Lebensmittel mehr ausgegeben werden – nicht mal ein Müsliriegel“, so Martina Schreier, die Einrichtungsleiterin. Der erste Stock ist vorerst komplett unzugänglich.

**Anmeldung ist Pflicht**

Eine Anmeldung vor Besuch der Villa und der anderen Jugendtreffs ist notwendig. Wer nicht gerne telefoniert, kann dies auch über die jeweilige Instagramseite oder per E-Mail tun – die Kontaktdaten sind auf der Webseite der Stadt Waiblingen zu finden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhäuser freuen sich sehr auf die Jugendlichen und hoffen, trotz der aktuellen Situation Besucher begrüßen zu dürfen.

Diese Höchstzahlen – inklusive Mitarbeiter – gelten für die jeweiligen Einrichtungen: Villa Roller neun Personen; Forum Nord Teenie Bereich zehn Personen und im Jugendbereich acht



Hurra! Die „Villa“ ist wieder offen! Am Dienstag, 2. Juni 2020, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung schon gespannt vor der Eingangstür gestanden, um ihre jungen

Besucher zu begrüßen. Unser Bild zeigt (von links): Yann Sehl (FSJ-ler), Vanesa Beganovic (FSJ-lerin), Kim Zackel (DHBW-lerin), Lukas Ilkca, Michael Denzel und Martina Schreier (Einrichtungsleiterin). Foto: Schöben

Der große Ansturm bei der Eröffnung des Jugendzentrums „Villa Roller“, am Dienstag, 2. Juni 2020, hielt sich zwar vorerst in Grenzen – dennoch bietet die Wiedereröffnung eine willkommene Abwechslung für einige Jugendliche zum sonstigen „Coronaalltag“. Durch das Virus wird es jedoch einige Veränderungen geben, wie auch die festgelegte maximale Anzahl von Personen in dem Jugendzentrum, die durch die vorherige Anmeldung gesteuert werden soll. Durch den aktuellen Schichtbetrieb sollen die Hygieneregeln gewahrt werden.

**„Hände waschen nicht vergessen!**

Beim Betreten der „Villa“ ist eine nicht übersehbare Holzabspernung aufgestellt mit dem Hinweis, zuallererst die Hände zu waschen. Schnell ist zu erkennen, dass hier nun einiges anders laufen wird: Schilder auf den Sofas, die auf den Mindestabstand hinweisen. Die Toiletten dürfen nur alleine betreten werden.

Vor der Eröffnung räumten und trugen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung noch fleißig



Ungewohnt beim Eintreten, aber notwendig: „Erst mal Hände waschen!“



Aus dem Vierer-Sofa ist eine Sitzecke „auf Abstand“ geworden.



Bis es wieder Cola und Snacks gibt, müssen alle noch etwas warten.

Personen; Jugendtreff Neustadt sechs Personen; Jugendtreff Hohenacker ebenfalls sechs Personen und Beinstein drei Personen.

**Eingeschränkte Angebote – Spontaneität wird verschoben**

„Durch den Schichtbetrieb werden die Jugendtreffs leider sehr eingeschränkt. Es muss jedem

bewusst sein, dass es anders wird, als es vor Corona war und die Spontaneität darunter etwas leiden wird“, so Peggy Dieterich, die stellvertretende Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendförderung. Einige Angebote können erst einmal nicht genutzt werden. Trotz allem sind die Jugendlichen zufrieden, überhaupt wieder in die Jukes kommen zu können.

Die Jugendtreffs in Hegnach und Bittenfeld bleiben vorerst noch geschlossen. Die Nutzung der Spiel- und Spaßmobile ist voraussichtlich bis zum 14. Juni untersagt. Für den Aktivspielplatz und die Jugendfarm bedarf es zur Wiedereröffnung eines größeren Vorbereitungsumfangs, da viele jüngere Besucher vorbeikommen.

**Azubis auch bei Kurzarbeit übernehmen**

**Arbeitsagentur informiert**

Viele Betriebe befürchten, aufgrund der Übernahme von Auszubildenden kein Kurzarbeitergeld beantragen zu können. Diese Sorge ist unbegründet: wenn Auszubildende nach ihrer Ausbildung in ein sozial-versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übernommen werden, kann auch für sie Kurzarbeitergeld beantragt werden. Beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Waiblingen sind solche Anfragen eingegangen. Um die Fachkräfte der Zukunft zu sichern, wird das sogar empfohlen. Fragen werden von den Mitarbeitenden unter Telefon 08004555520 beantwortet.

Die Übernahme muss vorher nicht von der Arbeitsagentur genehmigt werden. Unternehmen und Betriebe geben, wenn sie Kurzarbeitergeld für den betreffenden Monat abrechnen, ergänzend zu dem Leistungsantrag eine kurze Erklärung ab, dass sich die Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitnehmer – und ggf. auch die Zahl der Kurzarbeitenden – erhöht hat, weil Auszubildende übernommen wurden. Sollten die Abrechnungsunterlagen online hochgeladen werden, kann dazu beispielsweise ein separates Dokument als „Sonstiges“ beigefügt werden.

Informationen und Unterlagen zu Kurzarbeit gibt es online unter

www.arbeitsagentur.de.

**Es gibt noch freie Ausbildungsplätze**

Außer dem Appell an die Unternehmen im Rems-Murr-Kreis die wichtige Aufgabe der beruflichen Ausbildung auch in Krisenzeiten wahrzunehmen, gibt die Arbeitsagentur noch den Hinweis für Ausbildungssuchende: „Es ist noch nicht zu spät, sich für dieses Jahr zu bewerben. Wir haben noch viele Ausbildungsstellen gemeldet.“ Alle Jugendlichen, die noch Unterstützung benötigen, sollen sich beim BiZ-Call melden: montags bis donnerstags zwischen 10 Uhr und 15 Uhr unter Telefon 07151 9519-902.

## Dein Weg zu uns!



Freie FSJ-/BFD-/FÖJ-Stellen

Arbeit in der Kinder- und Jugendförderung

monatlich 450 € verdienen

**Dein Weg zu uns! Freie FSJ-, BFD-, FÖJ-Stellen**

**Sich persönlich weiterentwickeln und dabei das Miteinander stärken: diese Chance bietet die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen.**

Es gibt viele gute Gründe, eine Freiwilligen-Stelle – FSJ, BFD, FÖJ – bei der städtischen Kinder- und Jugendförderung anzutreten. Einige der jetzigen Freiwilligen sagen darüber Folgendes: „Mir gefällt das FSJ, weil ich mit vielen Kindern und Jugendlichen zusammenkomme und viel darüber lerne, mit ihnen umzugehen und mich in sie hinein zu versetzen“, dieser Meinung ist Cem. Lena gefällt ihr BFD gut, weil sie in diesem Jahr viel Neues über den Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern, gelernt hat: „Mein Bundesfreiwilligendienst hat mich extrem weitergebracht und ich konnte viele Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln.“

„Mir gefällt das FSJ sehr, da ich durch verschiedene Tätigkeiten, wie zum Beispiel das Planen von Angeboten und dem Betreuen von Kindern an Selbstsicherheit gewinne. Dabei kann ich zu meinen Anleitern gehen, die mir bei

Problemen immer zur Seite stehen und mir Tipps geben“, sagt Marvin. Francesca ist überzeugt, die Arbeit mit den Kindern bringt ihr neue Erfahrungen und sie lernt viel Neues im Umgang mit ihnen. Durch das FSJ wird sie auch im Umgang mit Menschen viel offener.

„Ich hatte viel Freiraum, um meine eigenen Ideen auszuarbeiten und auch umzusetzen. Ich konnte an mir selber Veränderungen feststellen, die mich festigen und in Zukunft weiterbringen werden“, gibt Marie preis.

Natascha macht das FSJ sehr viel Spaß, da sie viel über den Umgang mit den Kindern lernen konnte, zum Beispiel wie Angebote geplant, vorbereitet und durchgeführt werden. Außerdem durfte sie in dem Jahr auch die anderen Bereiche der Kinder- und Jugendförderung anschauen, was ihr sehr viel Abwechslung in den Alltag bringt.

„Der BFD ermöglicht mir, auch ohne Abitur die Fachhochschulreife zu erlangen.“ Zudem konnte Wasilios viele Erfahrungen, die für die Zukunft wichtig sind, sammeln.

Der Einsatz der Freiwilligenstellen erfolgt in einer der Einrichtungen der Kinder- und Ju-

gendförderung zum Beispiel auf dem Aktivspielplatz, auf der Jugendfarm oder beim Spiel- und Spaßmobil; im Jugendzentrum Villa Roller oder in einem der sieben Jugendtreffs in Waiblingen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Freizeitbereich an den Waiblinger Schulzentren eingesetzt zu werden.

Während des FSJs, BFDs, FÖJs können die jungen Leute das Berufsfeld der Sozialen Arbeit kennenlernen und Kinder und Jugendliche bei deren Freizeitaktivität begleiten.

**Wir bieten**

- Monatlich 450 Euro
  - Geregelte Arbeitszeiten
  - Interessante und abwechslungsreiche Einsatzstelle
  - Praxisbegleitende Seminarwochen
  - Fachliche Begleitung durch einen/eine Sozialpädagogen/-pädagogin
- Du hast Interesse? Dann melde Dich!**  
Kinder- und Jugendförderung  
Marktgassee 1, 71332 Waiblingen  
Telefon 07151 5001-2721  
E-Mail an KJF@waiblingen.de

**Wieder Kanu- und Stand up Paddling**

**Von Juni bis September**

Mit dem Kanu oder per Stand up Paddling auf der Rems unterwegs sein und die Stadt aus einem anderen Blickwinkel sehen. Seit Pfingsten nimmt der Verleih seinen Betrieb an der Anlegestelle auf der Schwaneninsel beim Biergarten wieder auf. Die Firma epia bietet den Verleih an den Wochenenden von Juni bis 13. September an. Die halbe Stunde kostet mit dem Kanu acht Euro; die ganze Stunde 14 Euro; für das SUP sind für die halbe Stunde sechs Euro zu zahlen, für die ganze Stunde zehn Euro.

**Aber auch hier gilt es wegen Corona einiges zu beachten:**

- Anmeldung, um die Anzahl der die Boote und das SUP-Brett benutzenden Personen besser steuern zu können, müssen sie sich telefonisch anmelden; die bei der Anmeldung vereinbarte Uhrzeit ist unbedingt einzuhalten:
- Anrufe in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8.45 Uhr bis 17 Uhr,
- Telefon 07171 8053552 oder
- E-Mail an skypark@skypark.de;
- außerhalb der Öffnungszeiten 0157 32433304.
- Die Bezahlung erfolgt per Rechnung. Entsprechend der Belegpflicht liegt alles direkt vor Ort vor; der Betrag ist binnen einer Woche zu zahlen.
- Benutzen der Kanus und SUPs: Familien in einem Haushalt lebend je nach Anzahl der Bootsplätze (3er-/4er-) Boote in einem Boot. Ansonsten nur maximal zwei Personen.
- Ein- und Ausstieg und Abwicklung Kanu bzw. SUP nur mit Mundschutz und dem nötigen Sicherheitsabstand.
- Einweisung mit einem Abstand von zwei Metern
- Paddel werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.

## CORONAVIRUS? – KULTUR TROTZT CORONA!

## „Medea“ um ein Jahr verschoben

Bürgerzentrum Waiblingen

Das Theaterstück „Medea“ in der Auf-  
führung des Landestheaters Würt-  
temberg-Hohenzollern Tübingen  
Reutlingen muss wegen des Coronavi-  
rus' verschoben werden. Am Mitt-  
woch, 12. Mai 2021, um 20 Uhr wird die  
Veranstaltung innerhalb des städti-  
schen Theaterabonnements im Bür-  
gerzentrum Waiblingen nachgeholt.  
Um 19.15 Uhr wird auch dann eine Ein-  
führung ins Thema angeboten.

Jason, Anführer der Argonauten, und die Kö-  
nigstochter Medea haben das Goldene Vlies ge-  
raubt – ein kostbares Widderfell, das einst Me-  
deas Vater, Herrscher des sagenumwobenen  
Kolchis, gehörte. Mit dieser Tat hat Medea  
zweifache Schuld auf sich geladen: sie hinter-  
ging ihren Vater und verursachte den Tod ihres  
Bruders. Nach jahrelanger Irrfahrt finden Me-  
dea und Jason Asyl in Korinth und Medea bringt  
zwei Söhne zur Welt. Aber das familiäre Glück  
währt nur kurz, denn Jason beschließt, Kreusa,  
die Tochter des Königs von Korinth, zu heiraten.

Medea ist nicht nur betrogen und alleinge-  
lassen in der Fremde. Jasons Entschluss macht  
sie zudem zur Persona non grata: Sie wird von  
Kreon, dem Herrscher Korinths, in die Verban-  
nung geschickt. Doch wohin sollte sie, die für

Jason ihre Familie, ihre Heimat und ihren kö-  
niglichen Status aufgegeben hat, noch gehen?  
Angesichts ihrer Entrechtung durch Jason und  
des völligen Scheiterns von allem, an das sie ge-  
laubt hat, entschließt sich Medea zu vernich-  
ten, was sie noch vernichten kann: sie tötet die  
gemeinsamen Kinder.

Euripides (ca. 480-406 v. Chr.) gilt als einer  
der größten klassischen Dramatiker und neben  
Aischylos und Sophokles als wichtigster grie-  
chischer Tragödiendichter. Das Leben seiner Fi-  
guren wird nicht mehr von göttlichen Schick-  
salssprüchen bestimmt, sondern von menschli-  
chen Interessen und Leidenschaften. Für den  
Mythos, der seit mehr als 2000 Jahren Theater-  
gänger fasziniert, erschaffen Regisseurin Ragna  
Guderian, Puppenbauerin Dorothee Metz  
und Kostümbildnerin Marianne Hollenstein  
eine bildreiche, fantastische Welt.

## Karten behalten Gültigkeit

Die Karten für den ursprünglich am 28. Mai  
2020 geplanten Theaterbesuch behalten ihre  
Gültigkeit. Der Vorverkauf für den neuen Ter-  
min läuft weiter. Tickets sind bei den üblichen  
VVK-Stellen (u.a. i-Punkt Waiblingen) sowie on-  
line [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de) oder  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) noch erhältlich.

Kartenpreise regulär: 24,- / 21,- / 18,- / 15,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 19,- / 16,- / 13,- / 10,- €  
Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kul-  
tur und Veranstaltungsmanagement



Das ursprünglich für den 24. April im Bürgerzentrum Waiblingen geplante Konzert mit dem „Elbtonal Percussion Ensemble“ wird auf Januar verlegt. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Foto: Fritz Meffert

## „Elbtonal Percussion“ musiziert erst im Januar 2021

Bürgerzentrum Waiblingen

Das Konzert des Ensembles „Elbtonal  
Percussion“ mit dem Programm  
„Moby Dick oder Der Wal“ mit Christi-  
an Brückner wird verschoben. Am  
Mittwoch, 27. Januar 2021, um 20 Uhr  
wird die Veranstaltung in der städti-  
schen Konzertreihe im Bürgerzentrum  
Waiblingen nachgeholt. Die Karten  
für das ursprünglich am 24. April ge-  
plante Konzert behalten ihre Gültig-  
keit. Der Vorverkauf für den neuen  
Termin läuft weiter, Tickets sind noch  
erhältlich.

Die Schlagwerkformation „Elbtonal Percussion“  
kommt mit ihrer Version von Herman Mel-  
villes Roman „Moby Dick“ in den Ghibellinen-  
saal des Bürgerzentrums. Begleitet wird ihre

Performance von der wohl bekanntesten Syn-  
chronstimme Deutschlands: Christian „The  
Voice“ Brückner trägt Auszüge aus dem Roman  
vor. Herman Melville erzählt in seinem Klassi-  
ker die Geschichte von Kapitän Ahab und seiner  
Jagd auf den weißen Wal, getrieben von der  
Sucht nach Rache und Vergeltung, unterbro-  
chen von Ausflügen in die Philosophie, Wissen-  
schaft, Kunstgeschichte und Mythologie.

Mit seiner unverwechselbar markanten  
Stimme macht Christian Brückner, bekannt als  
feste Synchronstimme von Robert De Niro, den  
von Rachegeilungen getriebenen Kapitän Ahab  
meisterhaft greifbar. Die Musik unterstützt die  
von naiver Abenteuerlust und angespanntem  
Warten auf eine Naturgewalt geprägte Atmo-  
sphäre des Buches mit dramatischer Dynamik.  
Spannungsgeladene Elemente stehen musika-  
lischem Minimalismus gegenüber, der den zeit-  
weiligen Stillstand auf dem Meer anschaulich  
vergegenwärtigt.

Christian Brückner lieh als Hörbuch- und Syn-  
chronsprecher außer de Niro seine Stimme in  
unregelmäßigen Abständen zahlreichen weite-  
ren Schauspielern wie auch Harvey Keitel und  
Robert Redford. Brückner wurde mehrfach aus-  
gezeichnet, u.a. mit dem „Sonderpreis des  
Deutschen Hörbuchpreises“ und dem „Ehren-  
preis des Preises der deutschen Schallplatten-  
kritik“. 2018 wurde ihm das „Bundesverdienst-  
kreuz“ verliehen.

Es erklingen Werke von u.a. Schmitt, Bach,  
Zivkovic, Abe und Radiohead.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufs-  
stellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen  
(i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151  
5001-8321, erhältlich und im Internet unter  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de),  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Das Theatestück „Medea“ muss um ein Jahr auf den 12. Mai 2021 verschoben werden. Das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen führt das Stück im Bürgerzentrum Waiblingen auf. Foto: Maria Jansen

## Familienmusical mit Vampir

Gruselgeschichten im Bürgerzentrum Waiblingen

Das „Junge Büze“ feiert dieses Jahr  
sein Zehn-Jahr-Jubiläum. Als beson-  
deres Schmankerl wird das Familien-  
musical „Der kleine Vampir“ am Feier-  
tag, Samstag, 3. Oktober 2020, um 15  
Uhr mit dem Landestheater Dinkels-  
bühl im Bürgerzentrum Waiblingen  
zu Gast sein. Die Inszenierung wird für  
Kinder von fünf Jahren bis zwölf Jah-  
ren empfohlen.

Das Besondere: Kinder zahlen einheitlich auf al-  
len Plätzen 5 Euro, Erwachsene 12 Euro bis 18  
Euro – je nach Kategorie.

Anton Bohnsack ist ein Junge wie jeder ande-  
re. Und er liest sehr gern. Was andere Eltern  
freuen würde, finden Antons Eltern seltsam.  
Immer nur Gruselgeschichten, das kann nicht  
gut sein. Doch Anton liebt seine Vampirbücher.  
Als eines Abends dann jemand an sein Fenster  
klopft, kann Anton es kaum glauben. Da sitzt

ein echter kleiner Vampir. Rüdiger heißt er und  
stellt sich als ein junger, grummiger und doch  
liebenswerter Blutsauger vor, was Antons Fan-  
tasie nicht so ganz entspricht. Die seltsame Ge-  
stalt, die plötzlich in Antons Leben auftaucht,  
verwundert seine Eltern weniger, als ihn selbst.

Die beiden werden schnell Freunde und so  
lernt Anton bald auch Anna kennen, Rüdigers  
jüngere Schwester. Das Trio ist unzertrennlich  
und unternimmt nachts Ausflüge und erlebt  
Abenteuer, die Antons Eltern natürlich nur als  
blühende Fantasien verbuchen. Die Freunde  
haben gemeinsam viel Spaß und erleben große  
Abenteuer – denn sie treffen auf den leiden-  
schaftlichen Vampirjäger Friedhofswärter Gei-  
ermeier und Vampirtante Dorothee.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufs-  
stellen zu haben, zum Beispiel in der Touristin-  
formation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergas-  
se 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet  
unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de),  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Veranstalter: Stadt Waiblingen



„Der kleine Vampir“ ist am 3. Oktober im Bürgerzentrum anzutreffen. Foto: iStockphoto LP

Stadtbücherei im Marktdreieck  
und fünf Ortsbüchereien

**Lesen** – 10 000 Romane und Biografien, mehr  
als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke,  
etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie  
mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkur-  
se, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendroma-  
ne, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilder-  
bücher gehören zum Angebot der Stadtbüche-  
rei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-,  
Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und  
Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000  
Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz,  
Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa  
2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder  
gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000  
Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen-  
und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und  
DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

## Wiedergewonnener Service

Die Besucher der Bücherei können die Einrich-  
tung wieder eine Stunde früher besuchen: seit  
Dienstag, 2. Juni, ist nämlich von 10 Uhr an of-  
fen; bis 17 Uhr kann der Service in Anspruch ge-  
nommen werden. Wer es gewohnt war, in den  
Tageszeitungen zu schmökern oder dies künf-  
tig vor hat, hat nun auch dazu wieder die Ge-  
legenheit. Jeweils fünf Besucher dürfen sich  
gleichzeitig an Stehtischen der Lektüre wid-  
men.

## Regeln für Besucher

Die Bücherei kann wieder durch den üblichen  
Zugang im Erdgeschoss betreten und verlassen  
werden: zwei „Spuren“ wurden dafür ausge-  
wiesen. Ein angelegter Mund-Nasen-Schutz ist  
Pflicht. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist  
ausschließlich über den Automaten möglich.  
Sie werden aus Hygienegründen erst nach ei-  
ner Woche wieder zur Ausleihe freigegeben.  
Um die Hygiene- und Abstandsregeln einhal-  
ten zu können, dürfen sich nicht mehr als 20

Personen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten  
(zuzüglich fünf Personen zur Zeitungslektüre).  
Der Zugang wird über eine Eingangskontrolle  
geregelt, beim Betreten gilt es, die Hände zu  
desinfizieren. Die Besucher werden gebeten,  
ihren Aufenthalt in der Bücherei auf maximal  
30 Minuten zu beschränken, um anderen eben-  
falls die Möglichkeit der Ausleihe zu geben und  
Wartezeit zu vermeiden.

## Filme, Musik und viel mehr

Zahlreiche kostenlose elektronische Medien  
wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitun-  
gen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und  
Musikstreamings sowie Online-Datenbanken  
stehen den Nutzern zur Verfügung.

Über „Filmfreund Waiblingen“ lassen sich Fil-  
me direkt ins Wohnzimmer oder auf das  
Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet  
mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder-  
über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen;  
diese können über den Computer, per App auf  
Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/  
Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>).  
Zum Anmelden jeweils die  
Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Bü-  
chereiausweisnummer und als Passwort das  
Geburtsdatum ohne Punkte eingeben  
(TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

» <https://waiblingen.filmfreund.de>

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Mil-  
lionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne  
Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu  
drei Stunden pro Tag direkt über den Web-  
browser oder die kostenlose Freegal App. Als  
Bonus können jede Woche drei Songs gratis he-  
runtergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>).  
Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt

und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf  
dem Computer oder dem Mobilgerät streamen.  
Rock, Pop, Jazz, Klassik.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere  
Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeit-  
schriften in mehreren Sprachen. Im Archiv wer-  
den zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage  
zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Pressreader>). Die verschiedenen digitalen  
Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger  
und das GENIOS Presseportal laden zum In-  
formieren und Lernen ein.

## Öffnungszeiten und Kontakt

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdrei-  
eck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 17  
Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-  
1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de);  
Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de).

**Die Ortsbüchereien** öffnen wieder teilweise.  
Nach den Pfingstferien, von Dienstag, 16. Juni,  
an, können entliehene Medien an den Tagen  
mit Nachmittags-Öffnungszeiten zurückge-  
bracht werden. Das Angebot soll dann schritt-  
weise erweitert werden.

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

**CORONAVIRUS? – KULTUR TROTZT CORONA!**

**Ein Haus und die Geschichte erobern**

**Haus der Stadtgeschichte**

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

**Kulturgenuss mit Bedacht**

Kulturgenuss im Großen Haus an der Rems ist wieder möglich. Jedoch muss zum Betreten des Hauses der Nebeneingang (links vom Haupteingang) genutzt werden. Vorerst werden maximal acht Besucher (davon vier in der Sonderausstellung) gleichzeitig eingelassen, um den Gang durch das etwas verwinkelte Fachwerkhaus so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten. Pro Etage dürfen sich höchstens zwei Gäste aufhalten. Die nötigen Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden. Ausgerüstet mit Alltagsmasken und mit ausreichend Sicherheitsabstand (1,5 Meter) zu anderen Geschichtsinteressierten können die Besucher das Haus erkunden. Außerdem steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

**Bleibt länger: Luise Deicher**

Die Sonderausstellung, „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“ kann vor Ort besucht werden und zwar bis 30. August, anstatt wie geplant bis 31. Mai. Begleitend zur Schau ist auch ein Katalog erschienen, dieser kann vor Ort erworben werden.

**Keine Angebote und Führungen**

Im Haus der Stadtgeschichte entfallen bis auf Weiteres alle Veranstaltungen; auch werden keine Führungen angeboten. Jedoch gibt es auf den bekannten Social-Media-Kanälen Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) – einschließlich Videos zur Eröffnung – und Instagram (@stadtgeschichtewn) weiterhin die digitalen Angebote zu entdecken.

**Infos und Öffnungszeiten**

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr; offen auch an „Fronleichnam“, Donnerstag, 11. Juni.

**Kommunales Kino**

**Keine Filme im Juni**

Das Kommunale Kino, das üblicherweise im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, Filme zeigt, sagt wegen der Coronapandemie die Vorführungen für Juni ab; geplant war am Mittwoch, 17. Juni, der Film „Frau Stern“. Weitere Informationen im Internet.

www.koki-waiblingen.de.

**Neue Termine für Führungen**

**Blicke erst später hinter die Kulissen werfen**

Die Führungen hinter die Kulissen des Bürgerzentrums Waiblingen, die für Schüler von Klasse 5 an am 13. und 15. Juli 2020 geplant waren, müssen wegen des Coronavirus verschoben werden. Die neuen Termine sind Montag, 12., und Mittwoch 14. Juli 2021. Bestehende Reservierungen für die ursprünglichen Termine bleiben gültig; neue werden entgegengenommen.

**Beratung und Anmeldung**

Stadt Waiblingen  
Abteilung Kultur und  
Veranstaltungsmanagement  
Martina Kunert  
Telefon 07151 5001-1633, Fax -1619  
E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de



Die Sängerin Victoria Hillestadt und Jordan Toms am Flügel haben die Reise der Künstlerin durch die Welt nachvollzogen: mit Liedern aus Berlin, Tokyo und New York.



Dr. Anja Gerdemann, die Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen (links), hat die Künstlerin Marion Eichmann bei der virtuellen Vernissage am Freitagabend, 30. Mai 2020, zu ihren Werken befragt.

**738 Gäste bei Vernissage – neuer Rekord**

„Follow M.E. Marion Eichmann“ bis 18. Oktober in der Galerie Stihl Waiblingen

(dav) 738 Besucher – nein, so viele Gäste hätte die Kunstschule Unterer Remstal, der „übliche“ Vernissagen-Salon der benachbarten Galerie Stihl Waiblingen, zur Eröffnung der Ausstellung „Follow M.E. Marion Eichmann“ gar nicht aufnehmen können. Ein gewisser Vorteil der Corona geschulten Livestream-Vernissage also am Freitagabend, 30. Mai 2020. 738 Aufrufe wurden nämlich bei diesem allerersten digitalen Akt der Waiblinger Galerie registriert. Und noch ein Vorteil: beim Künstlergespräch zwischen Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann und Marion Eichmann konnten die Kunstfreunde schon ihre ersten neugierigen Blicke in das Ausstellungshaus werfen, von „Tokyo mono“ mit seinen 50 japanischen collageartige gestalteten und vielsagenden Badehocken hinüber in den 50 Quadratmeter großen begehbaren Waschsalon mit Seifenpulver, Mülleimer und Zigarettenautomat.

Das ist sonst nicht möglich mitten während der Vernissage. „Kultur kommt nach Hause“ heißt es in Waiblingen zwar schon seit längerer Zeit. Doch Tatsache ist auch das: „Wir vermissen die Menschen!“, sagte Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die virtuellen Besucher sogleich dazu einlud, schon vom nächsten Tag an wieder höchstpersönlich in die spannende Werkschau der Künstlerin zu kommen. Wenn auch mit Maske und Abstand, so doch in dem Bewusstsein, dass diese Schau den Betrachter gerade in Coronazeiten nicht nur auf andere Gedanken bringt, sondern dass ihn Kunst und Kultur wieder unmittelbar und am eigenen Leib erfreuen können.

Wer hätte das noch vor einigen Monaten gedacht, blickte Hesky zurück, der Marion Eichmann bei der jüngsten „Art“ in Karlsruhe kennengelernt hatte: dass nämlich diese vor einem Jahr geplante Ausstellungseröffnung nun virtuell zu erleben sei. Freilich, „Kunst kommt

nach Hause“ sei der Waiblinger schon eine Weile gewöhnt, doch das ersetze das persönliche Erleben nicht. Neben der Eichmannschen Tankstelle steht der Oberbürgermeister bei der virtuellen Eröffnung und sieht dies als Zeichen: Marion Eichmanns Werke aus und auf Papier seien wie ein Treibstoff, der den Menschen Kraft tanken lasse.

Wer sich in die Werke der Künstlerin vertiefe, wer genau hinschaue, stelle fest, dass „M.E.“ eine Persönlichkeit sei, die ihre Werke mit hoher Kunstfertigkeit und großer Akribie fertige; mit bewundernswürdiger Genauigkeit und exaktem Strich. Bei ihren dreidimensionalen Arbeiten spüre man die Liebe zum Detail, ja, ihre Hingabe. „Lassen Sie sich darauf ein!“

**Verantwortungsbewusst durch die Krise**

Mit Blick auf die extra für Waiblingen geschaffene Abflugtafel eines Flughafens, die die künstlerischen Haltepunkte Marion Eichmanns nachempfunden und die in dieser ersten großen Werkschau der Künstlerin, von 2004 bis heute reichend, gezeigt wird, erinnerte sich Andreas Hesky an die Zeit, „als manches noch ganz anders war“. Bleibe die Hoffnung, dass es wieder ganz anders werde, besser, „und dass wir die Lockerungen gemeinsam durchstehen und verantwortungsbewusst mit der Krise umgehen, sie nicht auf die leichte Schulter nehmen – das wäre falsch!“. Vielmehr sollten wir uns darüber freuen, meinte er, dass wir durch Disziplin vieles gemeinsam erreicht hätten, dass wir Menschen retten konnten. Mit dem Erfolg dürften wir dennoch nicht unvorsichtig werden.

**Zeitgenössische Werkschau**

Sie ist etwas Besonderes, diese Werkschau einer zeitgenössischen Künstlerin – und wird noch besonderer durch die Art ihrer Eröffnung. Im „kleinen Setting“ haben Hausleiterin Dr. Anja Gerdemann und Marion Eichmann direkt bei „Tokyo mono“ Platz genommen. Vor fünf, sechs Jahren habe sie die Wahlberlinerin kennengelernt, erzählt Dr. Gerdemann, auch davon, wie sie und ihr Team, ein Jahr lang am Projekt „Follow M.E. Marion Eichmann“ gearbeitet hätten, zuletzt sogar mancher aus dem Homeoffice.

Arbeiten aus und auf Papier – die Maxime

und das Alleinstellungsmerkmal der Galerie Stihl Waiblingen – sie wisse derzeit niemanden, sagt die Kuratorin, die diesen Grundsatz besser erfüllen könnte. Was reizt die Künstlerin eigentlich an diesem Material? „Ich bin Beobachterin, sehe die Dinge und bringe sie mit dem Stift auf Papier“, antwortet diese schlicht. Es sei die Plastizität und das Haptische am Papier, das sie herausfordere. Das schlägt sich nieder in kleinen Formaten, in Raumfüllendem, in Begehbarem. Der rote Faden der Schau sind dabei Eichmanns Reisen durch Metropolen: Tokyo, New York, Istanbul und Berlin. Fremdes fasziniert sie, sie beobachtet Szenarien über Tage und Wochen, will das pulsierende Leben der Großstädte durchdringen, verarbeiten. Ob 2004 im sehr fremden Tokyo; ob 2005 in New York, aus deren Zeit sie sogar ihre Zeichenblock-Skizzen zur Verfügung stellt; ob 2009 in Istanbul.

Eine farbige Linie muss bei „M.E.“ nicht immer ein Buntstiftstrich sein wie in Istanbul, mit dem sie Atmosphäre, Menschenmassen, Kraft und Bewegung erfassen will; sie kann auch eine Kante aus Karton sein, die zum einen starrer, zum anderen plastischer wirkt und diese faszinierende Stadt mit ihren „Brickstone“-Fassaden besser erfasst. Es sei ihr wichtig, erklärt die Künstlerin, die Dinge verschieden umzusetzen zu lassen – gerade als ob es nicht sie selbst wäre, die die Kunst zum Ausdruck brächte. Und dann sind da noch die begehbaren Werke, der „Laundromat“, bei dem der Besucher selbst Teil der Installation werden kann. Sie will mit Flächen spielen, Ebenen erkunden, sich in sie hineintasten.

**Musikalisch nach Berlin, Tokyo, New York**

Mit auf der Reise unterwegs waren die Sängerin Victoria Hillestadt und Jordan Toms am Flügel, die die Künstlerin musikalisch zu drei Stationen begleiteten: Start in Berlin, der Wahlheimat Marion Eichmanns, mit dem gleichnamigen Titel der Neuen-Deutschen-Welle Gruppe „Ideal“. Weiter im großen Bogen nach Tokyo zur japanischen Rockband „Radwimps“ und dem Lied „Sparkle“; bis nach New York und zu „Empire State of Mind“ von Alicia Keys, die mitten in „Hell’s Kitchen“ geboren wurde. Das Duo haben die Waiblinger bereits vor fast genau ei-

**Künstlergespräch mit M.E.**

**Livestream aus der Galerie**

Die Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, Dr. Anja Gerdemann, spricht am Freitag, 19. Juni 2020, um 19 Uhr mit Marion Eichmann über ihr künstlerisches Schaffen, ihre Beobachtungsgabe und die technischen Feinheiten. Zu dieser Gelegenheit wird auch der eigens zur Ausstellung entstandene Katalog vorgestellt. Im Gepäck hat Marion Eichmann eine äußerst limitierte Anzahl an Exponaten, die sie exklusiv für das Waiblinger Publikum gefertigt hat und die von Samstag, 20. Juni, an im Galerishop erworben werden können. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Veranstaltung per Livestream aus der Galerie übertragen. Der Link zur Veranstaltung ist unter [www.galerie-stihlwaiblingen.de](http://www.galerie-stihlwaiblingen.de) sowie unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) abrufbar.



Oberbürgermeister Andreas Hesky neben Marion Eichmanns „Tankstelle“ – eines ihrer Werke, das geradezu ein „Treibstoff“ sei.

nem Jahr kennengelernt: am 11. Mai 2019, als auf dem „Hechtkopf“ hinter dem Kegelplatz der Waiblinger Part der Remstal Gartenschau 2019 eröffnet wurde. Damals unterhielten sie das Publikum mit swingendem Jazz.

**Öffnungszeiten und Katalog**

Die Ausstellung ist bis 18. Oktober zu sehen, außer an Montagen täglich von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr; geöffnet auch an Feiertagen.

Dr. Anja Gerdemann dankte den Leihgebern, dass sie die Werke – 30 Zeichnungen, 31 Collagen, vier mehrteilige Installationen und vier Skizzenbücher der Künstlerin selbst – für diese lange Zeit zur Verfügung stellen: es handelt sich um Privatsammler aus Berlin, Heidelberg, Potsdam und Zürich; außerdem um Susanne und Martin Bellin aus Ettenheim; Stephan Ernting aus Coesfeld sowie um die „Insiders Technologies GmbH“.

Bereits 2014/2015 hatte Dr. Gerdemann mit „M.E.“ für ein Ausstellungsprojekt des Hessischen Landesmuseums Darmstadt zusammengearbeitet und seither die Entwicklung der Berliner Künstlerin verfolgt. Mit dem Vorschlag, Marion Eichmann eine Werkschau in der Galerie Stihl Waiblingen zu widmen, positioniert Dr. Gerdemann das Ausstellungshaus als Plattform zur Förderung zeitgenössischer Kunst in der deutschen Museumslandschaft.

Der Begleitkatalog mit Texten von Dr. Anja Gerdemann, der Kuratorin; von Stephanie Buch und Barbara Dober ist von 20. Juni an in der Galerie zu bekommen; das 130-Seiten-Hardcover kostet 24 Euro und kann hier vorbestellt werden: [bettina.mann@waiblingen.de](mailto:bettina.mann@waiblingen.de).

**„Follow M. E.“ – Marion Eichmann stellt aus**

**Galerie Stihl Waiblingen**

Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert bis 18. Oktober 2020 in ihrer neuen Ausstellung „Marion Eichmann: Follow M.E.“ die Werke der Berliner Künstlerin. Maximal 21 Personen werden auf einmal in die Galerie Stihl Waiblingen eingelassen; während des Besuchs sollte aus Rücksichtnahme auf das Personal und die anderen Besucher ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Der Weg durch die Ausstellung ist gekennzeichnet und richtet sich nach Nummern. Wartende vor der Galerie finden auf dem Boden Markierungen; Eintretenden wird ein Chip gegeben, um die Höchstzahl von 21 Personen im Blick behalten zu können.

Es ist die in Deutschland bisher umfangreichste Werkschau der 1974 geborenen Marion Eichmann. Ob weiß oder farbig, dick oder dünn – Papier ist das Material ihrer Wahl. Die Schau lädt dazu ein, der Künstlerin von Tokyo über New York und Istanbul bis nach Berlin zu folgen. Sogar einen von ihr bis ins Detail aus Papier gebauten Waschsalon werden Besucher in der Ausstellung betreten können. Die Ausstellung versammelt rund 100 Objekte, darunter solche, die selten gezeigt werden bzw. erstmals vollständig zu sehen sind. Als Besonderheit wurden eigens für die Waiblinger Schau neue Arbeiten wie die Abflugtafel eines Flughafens aus Papier angefertigt.

**Eintritt in die Galerie**

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

**Kontakt und Öffnungszeiten**

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen,

Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; offen auch an „Fronleichnam“, Donnerstag, 11. Juni.

**„Bild der Woche“**

Unter dem Motto „Kultur kommt nach Hause“ der städtischen Kultureinrichtungen bietet die Galerie Stihl Waiblingen einen digitalen Kunstgenuss unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de) sowie unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) („Kultur kommt nach Hause“) an. Hausleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team haben digitale Angebote zusammengestellt, die wöchentlich ein „Bild der Woche“ präsentieren. Dabei handelt es sich um Schätze aus der stadteigenen Kunstsammlung, die seit 2008 von der Galerie Stihl Waiblingen verwaltet wird.

In den Depots der Galerie Stihl Waiblingen sind mehrere Tausend Objekte aufbewahrt, die seit den 1960er-Jahren auf ganz unterschiedlichen Wegen in den Besitz der Stadt Waiblingen gelangten. Das „Bild der Woche“ kann überdies auf den Facebook-Seiten der Galerie Stihl Waiblingen und der Stadt Waiblingen ([facebook.com/WaiblingenStadtportal](https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal)) abgerufen werden. Außerdem gibt die Galerie auf ihrer Facebook-Seite ([facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen)) regelmäßig Blicke hinter die Kulissen frei.

**Kulturhaus Schwanen: auch digital unterhaltend**

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

**Nasim & Band**

Ein Liedermacher-Konzert als Livestream aus dem Schwanen mit Nasim & Band gibt es am Mittwoch, 24. Juni 2020, um 20 Uhr frisch aus dem Netz.

Nasim ist ein Sorglos Slam-Gewinner. Eine



Kulturbüro Sorglos & Schwanen Kooperation. Den schwäbischen Einschlag verliert der Mann nur, wenn er singt. Dann hört man eine Stim-

me, der man alles abnimmt. Egal, ob er vom ewigen Begleiter des Liedermachers, der Liebe, singt oder ob er eine Abrechnung mit den Klischees über Zuwanderer vertont. Unabhängig vom Thema sind Nasims Spezialität die ganz warmen Folksongs, die nur eine arabische Seele auf diese Weise in die deutsche Sprache zu hauchen vermag.

Der „Eintritt“ ist frei, Spenden an feierabend.tv sind willkommen. Infos & Stream auf [www.feierabend.tv](http://www.feierabend.tv) oder <https://youtu.be/OfNvbyxrhVo>.

## Digitale Blicke vom Turm

Der Hochwachturm ist derzeit geschlossen – das samstägliche oder sonntägliche Erklimmen der zahlreichen Stufen ist nicht möglich. Jedoch: beste Aussichten auf die Stadt liefern zwei Webcams: die eine tut Dienst auf dem Hochwachturm und schickt aus 23 Metern Höhe eine Panoramaaufnahme auf den heimischen Computerbildschirm. Auch das „technische Auge“ auf dem Quaderhaus, das den Marktplatz aus einer perfekten Vogelperspektive zeigt, liefert Bilder direkt ins Wohnzimmer. Beide Webcams sind von 7 Uhr bis 21 Uhr in Betrieb, die Bilder werden alle 15 Minuten aktualisiert. Auf der Homepage der Stadt, [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), führt das Webcam-Symbol direkt zu den Aufnahmen beider Geräte.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 17. Juni Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 24. Juni Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.

www.cdu-waiblingen.de  
www.facebook.com/cduwaiblingen  
Instagram: \_cduwaiblingen

## SPD

Montags: am 8. Juni von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 15. Juni von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 22. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.

www.spdwaiblingen.de

## FW-DFB

Am Montag, 15. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Dienstag, 23. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaum@t-online.de](mailto:fessmann.holzbaum@t-online.de). Am Samstag, 4. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 0714687117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de).

www.waiblingen.freiwahler.de

## AGTIF

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

E-Mail: [agtif-fraktion-wn@gmx.de](mailto:agtif-fraktion-wn@gmx.de)  
www.ali-waiblingen.de  
www.facebook.com/aliwaiblingen  
Instagram: \_ali-wn

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [david.krammer@gmx.de](mailto:david.krammer@gmx.de).  
www.blbittenfeld.de

## GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155. Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021.

E-Mail: [info@gruent-waiblingen.de](mailto:info@gruent-waiblingen.de)  
www.gruent-waiblingen.de

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Freitag, 5. Juni:** Dursun Candan zum 80. Geburtstag, Helga und Dieter Thaler in Neustadt zur Goldenen Hochzeit, Astrid und Manfred May zur Goldenen Hochzeit.  
**Am Samstag, 6. Juni:** Brigitte Roth zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 8. Juni:** Katharina Lissel zum 95. Geburtstag, Alfred Kalmbach zum 85. Geburtstag.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heský; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299.  
**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3520, Fax 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahme in 71332 Waiblingen öffentlich aus:

## Sanierung und Ausbau der Oppenländerstraße

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

- Schichten ohne Bindemittel aufnehmen: Fahrbahn und Gehweg	1 390 m <sup>3</sup>
- Planum Herstellen	2 900 m <sup>2</sup>
- Tragschichten ohne Bindemittel	1 390 m <sup>3</sup>
- Entwässerungsleitungen DN 150	45 m
- Bordsteine	520 m
- Asphalttragschichten Gehweg und Fahrbahn	2 900 m <sup>2</sup>
- Asphaltdeckschichten Fahrbahn	2 400 m <sup>2</sup>
- Gehweg	1 200 m <sup>2</sup>

**Ausführungszeit:** 31. August bis 31. Dezember 2020  
**Die Ausschreibungsunterlagen** können in elektronischer Form unter Subreport ELVIS ID: E59531593 kostenlos heruntergeladen werden. Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

**Die Planunterlagen** können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abt. Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

**Die Angebotsfrist** endet am 25. Juni 2020 um 14.15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen.

**Die Zuschlags-/Bindefrist** endet am 31. Juli 2020. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.



## Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Neubau Landratsamt“

## 1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2020 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Neubau Landratsamt“, Planbereich 01.02, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Abgrenzungsplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 4. Mai 2020. Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

## 2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Der vorstehend aufgeführte Abgrenzungsplan, eine Kurzbegründung, der Siegerentwurf und ein Bericht über die artenschutzrechtliche

Übersichtsbegehung liegen von 15. Juni bis 29. Juni 2020 – je einschließlich – im Besprechungsraum 502 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo-Mi, Fr 8.30-14.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus. Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden: [www.waiblingen.de/neubau-landratsamt](http://www.waiblingen.de/neubau-landratsamt).

Damit die Vorgaben der Coronaverordnung eingehalten werden können, bitten wir für die Einsicht in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an [susanne.keil@waiblingen.de](mailto:susanne.keil@waiblingen.de). Bitte tragen Sie zur Einsicht eine Alltagsmaske oder sonstige Mund-Nase-Bedeckung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Frau Beyl unter der Telefonnummer 07151 5001 -3121 zur Verfügung.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen.

Waiblingen, 29. Mai 2020  
Fachbereich Stadtplanung

## Widerspruch zur Datenübermittlung

## an die Bundeswehr nach dem Wehrpflichtgesetz

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abge-

geben werden, die dann den Sperrvermerk in das Melderegister einträgt. Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.

Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen der Meldebehörden im Bürgerbüro, Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, sowie in den Rathäusern der Ortsteil-Verwaltungen Beinsten, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.

Waiblingen, im Juni 2020  
Abteilung Bürgerbüro

## Leinenzwang gilt im Innenbereich

In der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen ist festgehalten:

## § 10 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt oder gefährdet wird.  
(2) Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Rettungshunde wie auch Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdienstes.  
Waiblingen, im Juni 2020  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Abteilung Hochbau des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

Architekt oder Bauingenieur  
(m/w/d)  
(Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. FH, Master)

als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die allgemeine Unterhaltung öffentlicher Gebäude, Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen, Bauherrenleistungen sowie die Erstellung und Abrechnung von HOAI-Verträgen.

Neben einer fundierten Fachkompetenz, die auch gute Kenntnisse bei EDV-gestützten Verfahren zur Planung und Ausschreibung sowie im Bereich der VOB/A-C, der HOAI, der LBO, Word und Excel beinhaltet, sind Organisations-talent, eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Verhandlungsgeschick erforderlich, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Die ausgeschriebene Tätigkeit erfordert eine besondere Offenheit für die Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen Nutzern der städtischen Liegenschaften sowie eine enge Abstimmung mit der Abteilung Gebäudemanagement.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gunser (Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement), Tel. 07151 5001-3300, und für personalrechtliche Fragen, Frau Drygalla (Abteilung Personal), Tel. 07151 5001-2140, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 20. Juni 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt.

Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577, online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).  
Waiblingen, im Juni 2020  
Abteilung Bürgerbüro

## Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags und aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.  
Waiblingen, im Juni 2020  
Abteilung Ordnungswesen

## Bushaltestelle verlegt

## Obere Bahnhofstraße weiter oben

Die Haltestelle Obere Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Stadtmitte wird voraussichtlich bis Ende Juni 2020 etwa 60 Meter in Richtung Bahnhof verlegt. Am gewohnten Standort wird die Fassade eines privaten Gebäudes saniert.

## Kein Bushalt „Im Sämann“

## Änderung bei der Linie 209

Die Buslinie 209 des OVR Ruoff bedient die Haltestelle „Im Sämann“ in Fahrtrichtung Korb/Endersbach bis Freitag, 5. Juni 2020 (Betriebsende), nicht. Weiterhin zur Verfügung stehen die Haltepunkte „Korber Steige“ und „Nachtigallenweg“. Hintergrund für die vorübergehende Einschränkung sind Bauarbeiten für einen barrierefreien Ausbau der Haltestellen.

## Karl-Ziegler-Straße halbseitig gesperrt

## Zweiter Bauabschnitt

Der zweite Bauabschnitt bei den Sanierungsarbeiten in der Karl-Ziegler-Straße in Hohenacker hat begonnen: die Bushaltestelle „Bildackerstraße“ in Richtung Bittenfeld wird barrierefrei ausgebaut, eine neue Mittelinsel sowie der gesamte Straßenkoffer in der Fahrbahn und der Haltestelle neu hergestellt; außerdem erhält der Gehweg einen neuen Asphaltbelag. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 3. Juli.

Für die Arbeiten muss die Straße halbseitig gesperrt werden; der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt und an der Baustelle vorbeigeführt. Die Ein- und Ausfahrt in die Bildackerstraße ist nur über die Erbachstraße möglich. Für die Bushaltestelle „Bildackerstraße“ wird in Richtung Waiblingen eine Ersatzhaltestelle vor der Karl-Ziegler-Straße 78 eingerichtet. Die nächste Haltestelle in Richtung Bittenfeld ist die „Ortsmitte“.

## P&amp;R-Deck abgebrochen

## Ausweichen aufs Hess-Areal

Auf dem P&R-Parkdeck „Innerer Weidach“ beim Bahnhof kann nicht mehr geparkt werden. Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Hess im nahen Ameisenbühl stehen jedoch ausreichend Ersatzparkplätze zur Verfügung. Die Anfahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die Dammstraße/Westtangente sowie die Max-Eyth- und Dieselstraße. Die Navigationsdaten: 48°49'35,8"N 9°17'54,4"E bzw. Ameisenbühl 40. Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen wird im Inneren Weidach ein Systemparkhaus mit rund 580 Stellplätzen errichten. Mit dem Neubau soll noch Ende des Jahres begonnen werden.

## Gleisarbeiten mit Lärm

## Zwischen Waiblingen und Winnenden

Die Deutsche Bahn erneuert in den Pfingstferien die Gleise zwischen Waiblingen und Winnenden. Durch die Bauarbeiten kann es auf der Strecke zwischen Neustadt-Hohenacker und Winnenden zu erhöhten Lärm- und Schallpegeln kommen. Die Bereitstellungs- und Lagerflächen befinden sich bei den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker.

Die Strecke wird von Sonntag, 7. Juni, 23.00 Uhr, durchgehend bis Sonntag, 14. Juni 2019, 5.10 Uhr, für den Zugverkehr gesperrt. Als Ersatz für die ausfallenden S-Bahnen der Linie S3 fahren Busse mit allen Unterwegshalten zwischen Waiblingen und Winnenden. In Waiblingen und Winnenden bestehen Anschlüsse zwischen Bussen und S-Bahnen.

In den Abschnitten Flughafen/Messe Richtung Waiblingen und Winnenden nach Backnang verkehrt die S3 planmäßig. In Winnenden verkehren die S-Bahnen von und nach Backnang über Gleis 1. Die Reisezeiten auf der S3 können sich um bis zu 40 Minuten verlängern.

## Diese Besonderheiten sind zu beachten:

- Die Frühverbindung von Backnang (ab 3.56 Uhr) in Richtung Flughafen/Messe wird zwischen Backnang und Waiblingen durch einen Bus ersetzt. Der Bus fährt bis zu 41 Minuten früher als die planmäßigen S-Bahnen.
- Für die letzte S3 aus Richtung Stuttgart (WN an 1.29 Uhr) nach Backnang fährt der Ersatzbus von Waiblingen mit allen Unterwegshalten bis Backnang.

- Der S-Bahn-Nachtverkehr an Wochenenden und Feiertagen entfällt.

## Haltestellen der Ersatzbusse

- Waiblingen, Bahnhof Hp. 11
- Neustadt-Hohenacker Bahnhof/Neustadter Hauptstraße

Von der Streckensperrung betroffen sind unter anderem die Regionalzüge der Linien RB/RE 19. Sie entfallen im Abschnitt Backnang – Stuttgart und werden im Abschnitt Backnang – Waiblingen durch Busse ohne Unterwegshalte ersetzt; die Regionalbahnen ab Backnang um 5.33 Uhr sowie ab Stuttgart Hbf um 18.35 Uhr werden umgeleitet. Die Halte in Bad Cannstatt, Waiblingen und Winnenden entfallen.

## Vorgezogener Redaktionsschluss

### In eigener Sache

„Fronleichnam“ ist im Jahr 2020 am Donnerstag, 11. Juni, so dass der Staufer-Kurier am Mittwoch, 10. Juni, herauskommen muss. Der Redaktionsschluss: Montag, 8. Juni, 12 Uhr.

## Im Gedenken

### Am 17. Juni

Am 17. Juni 1953 hat sich das Volk in der früheren DDR gegen das Regime aufgelehnt. Die Bundes-, Landes- und Europafahrten vor den Rathäusern in der Gesamtstadt sollen daran erinnern.

### Am 20. Juni

Der Opfer von Flucht und Vertreibung wird am 20. Juni gedacht. Der seit 2015 in Deutschland begangene Gedenktag ist auch Weltflüchtlingsstag. Die Fahnen des Bundes, des Lands und die Europaflagge an den Dienstgebäuden machen darauf aufmerksam.



## Auf der Erleninsel: wetterfester Tischkicker steht seit Dienstag

(red) Wer spielt nicht gern Tischkicker! Über die Generationen hinweg ist dieser „Spieltisch“ ein beliebtes Unterhaltungsgerät. Und so eines stand schon einmal auf der Erleninsel, doch die Witterung und der Umgang damit hatten dem ersten Produkt so heftig zugesetzt, dass es gegen ein Neues ausgetauscht werden musste. Eine Gruppe des städtischen Betriebshofs hat am Dienstag, 2. Juni 2020, den neuen Tischkicker auf der Erleninsel, dort, wo noch mehr solcher Spielgeräte openair stehen, aufgestellt.

Das neue Gerät besteht aus Polymerbeton und ist für den Ganzjahreseinsatz konzipiert. Bei einem Gewicht von 340 Kilogramm lässt sich der am Boden befestigte Tisch nicht bewegen. Bälle spendet der doppelseitige Automat, der rechts im Rücken der beiden städtischen Mitarbeiter angebracht wurde (siehe Bild links); er funktioniert wie ein Kaugummiautomat aus Kindertagesstätten; für 50 Cent kann ein Ball erworben werden, der immer wieder zum Spielen mitgebracht werden kann. Zwei Versionen

werden angeboten: mit und ohne Aufdruck. Gekostet hat das beliebte „Spielzeug“ insgesamt 2 700 Euro. Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt hatte im Januar dieses Jahres dem Austausch gegen das tatsächlich stabilere Modell zugestimmt. Die Idee für den Tischkicker geht auf den Antrag eines Bürgers zum Haushalt 2019 zurück, der die Aufstellung mehrerer Tischkicker zur freien Verwendung beantragt hatte. Mit einem sollte ein Anfang gemacht werden. Fotos: Redmann

## Mittagstisch vor Ort

### Bewirtung im Forum Mitte

In der Cafeteria des Forums Mitte, Blumenstraße 11, wird nun wieder ein Mittagstisch serviert. Jedoch wird ein reduzierter Speiseplan (im Internet unter [www.waiblingen.de/forummitte](http://www.waiblingen.de/forummitte)) angeboten. Beim Besuch gelten die für gastronomische Betriebe festgelegten Regeln. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: montags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

## Wo ist mein passender Geschäftspartner?

### „b2b“ in der Region

Die Kooperationsplattform [www.b2b.region-stuttgart.de](http://www.b2b.region-stuttgart.de) unterstützt Unternehmen und Betriebe in der aktuellen Coronasituation dabei, passen/de Geschäftspartner zu finden und Lieferketten zu stärken. Unternehmen und Betriebe können sich mit ihren Angeboten und Gesuchen kostenlos registrieren, gezielt nach potenziellen Geschäftspartnern suchen und sie direkt kontaktieren. [b2b.region-stuttgart.de](http://b2b.region-stuttgart.de) ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH in Kooperation mit HWK Region Stuttgart, IHK Region Stuttgart, den Stuttgarter Zeitungen und der Landesmesse.

Nach dem erfolgreichen Start sind bereits viele Angebote zu Produktionskapazitäten und Gesuche für Kooperationspartner in die Online-Börse eingestellt worden.

## Zulassungsstelle wieder regulär offen

### Im Landratsamt

Die Zulassungsstelle und die Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt des Rems-Murr-Kreises, Alter Postplatz 10, sind nun wieder zu den regulären Zeiten besetzt: montags und freitags von 6.30 Uhr bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr. Zu Beginn der Coronakrise war für den Publikumsverkehr zunächst geschlossen, danach galt in den vergangenen zwei Wochen eine erweiterte Servicezeit. Besucher sind weiterhin aufgefordert, die geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln einzuhalten.

## Kostenlos das Rad ins Radhaus stellen

### Angebot bis 30. Juni

Wer derzeit am kostenlosen Probetrieb im Waiblinger Radhaus beim Bahnhof teilnimmt, kann sein Fahrrad bis einschließlich 30. Juni 2020 gebührenfrei parken. Das teilt die Parkierungs-GmbH Waiblingen mit. Sie möchte mit diesem Dankeschön gern all den Teilnehmern am Probetrieb im Radhaus die Gebühr für die Zeit im ersten halben Jahr 2020 erlassen. Der Probetrieb hatte am 15. Februar begonnen; er geht am 1. Juli fließend in den Echtzeitbetrieb über. Neukunden können sich übrigens jederzeit anmelden, eine Ausschlussfrist gibt es nicht. Auch sie profitieren dann von der Gebührenfreiheit bis 30. Juni. Von 1. Juli bis 31. Dezember kostet dann das Einstellen des Drahtesels nur 25 Euro: fünf Euro beträgt die übliche Gebühr im Monat, für Dauerkartenbesitzer sind im Jahr sogar nur 50 Euro fällig; diese Gebühr wird für das zweite Halbjahr 2020 halbiert.

### Wohnmobil-Broschüre neu

In der Neuauflage der Wohnmobil-Broschüre der Deutschen Fachwerkstraße präsentiert sich auch die Stadt Waiblingen mit ihrem neu gestalteten Stellplatz für Camper am Hallenbad. Auf den sieben Regionalstrecken entlang der Deutschen Fachwerkstraße kann die deutsche Fachwerk-Kulturlandschaft ganz individuell entdeckt werden; Waiblingen ist im Abschnitt Neckar/Schwarzwald/Bodensee mit dabei. Insgesamt präsentieren sich 75 Mitgliedsstädte mit 89 Stellplätzen – Waiblingen bietet davon 13 – für Wohnmobile. Der Gast sieht auf einen

Blick Angaben zur Lage des Stellplatzes, Gebühren, Einschränkungen und Hinweise über die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten der einzelnen Fachwerkstädte. Die Kontaktdaten der Touristinformationen und teilweise auch der Betreiber der Stellplätze sind in der Publikation aufgeführt. Digital erreicht man die Informationen unter [www.deutsche-fachwerkstrasse.de/Regionalstrecken\\_Staedte](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de/Regionalstrecken_Staedte). Die Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden auf sieben Regional-

strecken. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen mehr als 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die neue Broschüre mit ausgewählten Wohnmobil-Stellplätzen wird sicherlich genauso schnell wie die Gesamtübersicht, die Straßenkarten, die Broschüren „Mit dem Rad unterwegs“ und „Zauberhafte Hotels und Restaurants“ sowie die Radkarte und der Etappenbegleiter für Baden-Württemberg zu einem unverzichtbaren Wegweiser auf den künftigen Entdeckungsreisen entlang der Deutschen Fachwerkstraße.

Liebe Stadtraderinnen, liebe Stadtrader,

bereits zum elften Mal wird das Stadtradeln in Waiblingen veranstaltet. Diese beliebte Aktion kann, wenn auch mit Einschränkungen, auch 2020 durchgeführt werden, das freut mich.

Gerade in diesen Zeiten, in denen Sport nur in reduziertem Umfang möglich ist und die Nutzung des ÖPNV deutlich zurückgegangen ist, spielt das Radfahren eine sehr wichtige Rolle, als Fortbewegungsmittel, aber auch als Sportgerät. Das Fahrrad erfreut sich großer Beliebtheit, und es zeigt sich, welches Potenzial auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität in dieser Fortbewegungsart steckt.

Aufgrund der aktuellen Situation müssen beim Stadtradeln dieses Jahr die Begleitaktivitäten entfallen. Ich bin aber sicher, dass 2020 das Stadtradeln dennoch wieder einen großen Zuspruch findet. Vielleicht kann sogar die Rekordmarke des Vorjahres von 125.000 km übertroffen werden. Auch der Klimaschutz gewinnt - letztes Jahr konnten 18 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß beim Stadtradeln vom 21. Juni bis 11. Juli 2020. Seien Sie dabei!

  
Andreas Hesky  
Oberbürgermeister

**Wann wird geradelt?**

Bereits zum elften Mal beteiligt sich die Stadt Waiblingen von **21. Juni bis 11. Juli 2020** an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“. Auch in diesem Jahr unterstützt die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wieder Kommunen in Baden-Württemberg bei der Teilnahme.

**Hinweis**

Aufgrund der aktuellen Lage findet dieses Jahr keine Auftakt-/Abschlussveranstaltung statt.

Die wöchentliche Verlosung wird jedoch wie gehabt durchgeführt.

Also gleich anmelden unter:  
[www.stadtradeln.de/radlerbereich/](http://www.stadtradeln.de/radlerbereich/)

**Wo gibt's Infos?**

Alle weiteren wichtigen Infos zu Anmeldung, Online-Radelkalender, Ergebnisse und vieles mehr unter:  
[www.waiblingen.de/Stadtradeln](http://www.waiblingen.de/Stadtradeln)  
[www.stadtradeln.de/waiblingen/](http://www.stadtradeln.de/waiblingen/)  
[www.facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln)

**Haben Sie noch Fragen?**

Telefon: 07151 5001-3261  
E-Mail: [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de)



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

**Jetzt registrieren und mitradeln:**  
[www.stadtradeln.de/radlerbereich/](http://www.stadtradeln.de/radlerbereich/)  
Mit attraktiven Preisen



**Waiblingen ist dabei!**  
von 21. Juni bis 11. Juli 2020

## Bereit fürs Waiblinger Stadtradeln?

### Umweltfreundlich mobil

Haben Sie Ihr Fahrrad schon auf Vordermann gebracht oder sind Sie sowieso ein Alltagsradler, gleich wie – vergessen Sie nicht, sich zum Stadtradeln anzumelden, denn am Sonntag, 21. Juni 2020, geht's los: dann startet wieder die Aktion „Stadtradeln“ in Waiblingen, eine vom Klimabündnis entwickelte Kampagne zur europäischen Mobilitätswoche.

Gerade in diesen Zeiten, in denen Sport nur in reduziertem Umfang möglich ist und die Nutzung des ÖPNVs deutlich zurückgegangen ist, spielt das Radfahren eine sehr wichtige Rolle als Fortbewegungsmittel, aber auch als Sportgerät, erklärt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort des Faltblatts, das auch im Internet eingestellt ist.

„Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ ist ein Angebot, bei dem die Aktiven aus Waiblingen

sowie alle Personen, die in der Stadt arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, inzwischen schon zum elften Mal für den Umweltschutz in die Pedale treten.

2020 wird es zwar keine Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben, dennoch können die Radler sich unter [www.stadtradeln.de/waiblingen](http://www.stadtradeln.de/waiblingen) registrieren und von 21. Juni bis 11. Juli 2020 bewusst auf eine Fahrt mit dem Auto verzichten. Beim Kilometersammeln wird nicht nur Kohlendioxid eingespart, sondern gleichzeitig gepunktet: für die Kommune und für sich selbst, mit der Aussicht, „Stadtradelstar“ zu werden. Attraktive Preise, von den Unterstützern gespendet, warten außerdem auf die Teilnehmer.

Wer mitfahren möchte, kann einem schon bestehenden Team beitreten oder selbst eines gründen. Erstmals in diesem Jahr ist auch eine Gruppe von Lastenradlern, „Lastenrad & Co“,

mit von der Partie, der sich noch Teilnehmer anschließen können, denn der Warentransport mit dem Rad statt mit dem Auto, ist eine umweltfreundliche Alternative: mit dem „Long John“, dem Dreirad, dem „Long Tail“ oder mit dem Anhänger. Wer schon jetzt ein Lastenrad nutzt oder dies künftig tun will, ist in dieser Gruppe richtig und kann durch diese Aktion dazu beitragen, den ressourcenschonenden Transport bekannter zu machen.

In Waiblingen wird die Aktion unterstützt von der AOK, vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, von Fahrrad-Ries, Zweirad-Seege, von pro Velo und der Firma Kärcher. Informationen sind bei der Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 07151 5001-3261 erhältlich; E-Mail: [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de). Weitere Informationen unter [www.waiblingen.de/stadtradeln](http://www.waiblingen.de/stadtradeln) oder [www.facebook.com/stadtradeln](http://www.facebook.com/stadtradeln).

## Toiletten werden saniert

### Kindertagesstätte Beim Wasserturm

Die Sommerschließpause der Kindertagesstätte Beim Wasserturm soll dazu genutzt werden, die in die Jahre gekommenen Toiletten zu sanieren. Sie werden auch durch die hohe Auslastung der Einrichtung und die zusätzliche Ausweitung des Angebots der Ganztages-Kita stark beansprucht. Dem Baubeschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 28. Mai 2020, zugestimmt.

Die Bauarbeiten dauern insgesamt vier Wochen; die Kosten liegen bei 85 000 Euro. Die letzte Woche vor der Sommerpause von 17. bis 22. August verbringen die Kinder, die im Erdgeschoss betreut werden, in der Kita Im Sämann; der Betrieb im Obergeschoss läuft in dieser Woche wie gewohnt weiter.

Geplant ist, den gesamten Bereich von Grund auf zu sanieren: die Fliesen, die Trennwände und die sanitäre Ausstattung sowie die Lüftungsanlage, die Beleuchtung und die abgehängte Decke werden erneuert. Auch die Elektroleitungen in dem Bereich sollen ersetzt werden.

## Pumpenraum wird verkleinert

### Modernisierung der Kläranlage Esple Hegnach

Knapp vier Monate lang – von Ende Juli bis Ende November 2020 – dauern die Roh- und Umbauarbeiten mit Betonsanierung für den neuen Pumpenraum am Vorklärbecken der Kläranlage Esple in Hegnach. Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 28. Mai 2020, der Vergabe der Arbeiten an die Firma Georg Moll Tief- und Straßenbau aus Gruibingen zugestimmt. Sie hatte unter zwei Bietern das günstigste Angebot in Höhe von etwa 275 000 Euro eingereicht; das andere Angebot lag bei rund 327 000 Euro. Im Jahr 2012 war die Kläranlage einer Leistungsbewertung unterzogen worden, worauf verschiedene Maßnahmen festgelegt worden waren; mit den anstehenden Arbeiten ist die Modernisierung beendet.

## Neue Sanitärtechnik

### Sporthalle im Salier-Schulzentrum wird überholt

Die Sanitärtechnik in der Sporthalle 1 im Salier-Schulzentrum soll saniert werden. Dafür fallen Heizungs-, Sanitär- und Fliesenarbeiten an. Den verschiedenen Vergaben an die günstigsten Bieter hat der Gemeinderat am Donnerstag, 28. Mai 2020, zugestimmt: die Heizungsleistungen gehen an die Firma Mack aus Alfdorf; sie hatte die Arbeiten für knapp 102 000 Euro angeboten. Bei etwas mehr als 267 000 Euro Kosten lag das günstigste Angebot für die Sanitärarbeiten, das die Firma Michel + Siegle aus Schorndorf eingereicht hatte. Die Firma von Au Gehring Fliesen aus Nürtingen führt die Fliesen- und Plattenbauarbeiten aus; ihr Angebot lag bei etwas mehr als 110 000 Euro. Die Angebote wurden geprüft; die Betriebe können entsprechende Referenzen vorweisen.

## Vandalen unterwegs

### Staufer-Schulzentrum

Zwischen Freitagnachmittag, 29. Mai, und Dienstagmorgen, 2. Juni 2020, richteten bisher unbekannte Täter am Staufer-Schulzentrum in der Mayenner Straße Sachschaden in Höhe von rund 2 000 Euro an; dies teilt das Polizeirevier Waiblingen mit. Unter anderem wurde ein Stein gegen die Sprechanlage geworfen und eine Jalousie sowie eine Leuchtstoffröhre an dem städtischen Gebäude beschädigt. Zeugenhinweise werden vom Polizeirevier unter der Telefonnummer 07151 950422 entgegengenommen.

## GASTRO-NOTIZEN

### Bachofer ausgezeichnet

Das Waiblinger Restaurant Bachofer am Marktplatz hat bei der jüngsten Bewertung in den großen Gourmetführern für das Jahr 2020 seinen Michelin-Stern bestätigt bekommen. Bei „Gusto“ konnte das Haus sieben von zehn Bratpfannen auf sich vereinen; „Gault Millau“ vergab 15 von 20 Punkten; die Zeitschrift „Feinschmecker“ 2,5 von 5 Punkten; im „Schlemmeratlas“ sahten Bernd Bachofer und sein Team drei von fünf gekreuzten Kochlöffeln ab und im „Großen Guide“ vier von maximal fünf Kochmützen.

Bernd Bachofer kocht wieder im TV: am Mittwoch 16. Juni, um 16 Uhr in der SWR3-Sendung „Kaffee oder Tee“.